



Mit Sicherheit gesund arbeiten – Ihr Partner für Arbeitssicherheitseinlagen

Sählingstraße 16
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751-92960

Hauptstraße 13
59955 Winterberg
Tel.: 02981-9271622

www.sanitaetshaus-wittgenstein.de

WITTGENSTEINER WOCHENPOS

So erreichen Sie uns Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8:30-12:30 und 14:00-18:00 Uhr
Ederstraße 8 • 57319 Bad Berleburg • Telefon: 0 27 51 / 92 98 - 00 • Fax: 0 27 51 / 92 98 - 22

Verkauf anzeigen@wipo-online.de **www.wipo-online.de** **Redaktion** redaktion@wipo-online.de

Diakonie

ein freundliches Zuhause

SENIORENSTIFT ELIM

Bad Laasphe-Oberndorf | Tel.: 02754/3747-0
www.altenheim-elim-gmbh.de

Immobilien Werz

www.immowertz.de
Ihr Immobilienmakler
☎ 06461 8068855

SAUERLANDBAD Täglich geöffnet!

www.sauerland-bad.de

Das familienfreundliche Freizeitbad in Bad Fredeburg!
SCHWIMMEN . RUTSCHEN . SAUNIEREN

Spannende Einblicke in die Welt der Tiermedizin



Tag der offenen Tür

am Samstag, 27.07 ab 14 Uhr

Arfelder Hauptstr. 15
57319 Bad Berleburg-Arfeld

Treffen für Angehörige

Bad Berleburg. Das nächste Angehörigen Café der VAMED Rehaklinik Bad Berleburg findet am Dienstag, 30. Juli, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr statt. Dies ist ein regelmäßiger Treffpunkt für pflegende Angehörige, in dem fortlaufend Informationen vermittelt und Fragen beantwortet werden. Darüber hinaus haben pflegende Angehörige die Gelegenheit, in einer ihnen vertrauten Gruppe über ihre Belastungen zu sprechen, sich auszutauschen und voneinander Beratung und Zuspruch zu erfahren. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter ☎(02751) 88 10 000 und www.vamed-gesundheit.de/reha/bad-berleburg/. Das Angebot ist kostenfrei. Es wird am zeitnahe Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Der neue Hofstaat des Erndtebrücker Schützenvereins um König Domenic Knoke und seine Königin Nele Wolters. (Foto: Verein)

Erndtebrück. Wer Schützenfeste mag, kann sich in Erndtebrück immer doppelt freuen, denn hier wird gleich zweimal gefeiert. Am vergangenen Wochenende war der Erndtebrücker Schützenverein an der Reihe. Und die Schaulustigen Gäste konnten sich über ein ereignisreiches Schützenfest freuen. Schon das Vogelschießen am Freitag erfüllte die Erwartungen der Zuschauerinnen und Zuschauer voll und ganz. Begonnen wurde

mit dem Jugendvogelschießen. Und obwohl zwölf Schützinnen und Schützen auf den Jugendvogel angelegt hatten, waren es am Ende dann doch nur drei, die einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. So schoss Mattis Belz die Krone und das Zepter und Julia Schorge den Reichsapfel sowie den rechten Flügel. Letztendlich war Jonah Völkel dann der erfolgreiche Schütze, der um 20.48 Uhr den linken Flügel mitsamt des restlichen

Vogels aus dem Kasten trennen konnte. Als neuer Jugendkönig tritt er nun die Nachfolge von Jannis Mika Waidele an. Zu seiner Königin erkor er Nele Beerwerth. Um 0.15 Uhr gelang es dann Domenic Knoke, den hölzernen Aar von der Stange zu reißen. Angefeuert von einer lautstarken Fangemeinde wurde er angestachelt auf den Vogel zu schießen. „Heute klappt das“, so der erste Gedanke nach seinem ersten Schuss. Ein

Volltreffer, der die ersten Späne aus dem Vogel riss, leitete einen spannenden Wettkampf ein. Ein Dreikampf, zwischen Domenic Knoke, Andrea Wohler und Harald Afflerbach, aus dem Knoke dann als Sieger hervorging. Damit bleibt die Königswürde in gewisser Weise in der Familie. Denn zu seiner Königin erkor er seine Freundin Nele Wolters, Tochter des scheidenden Königs Henning Wolters.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Gottesdienst am Sonntag

Arfeld. Die Freie evangelische Gemeinde in Arfeld lädt ein zum Gottesdienst am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr in die Stedehofstraße 19 nach Arfeld. Die Predigt hält Pastor Paul Gerhard Meyer. Nach dem Gottesdienst grillen wir gemeinsam. Weiter Infos gibt es unter Arfeld.feg.de.

Öffnungszeiten im Museum

Bad Laasphe. Das Pilzkundemuseum in Bad Laasphe ist am Samstag, 20. Juli, nachmittags geschlossen. Für Besucher besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sich vormittags zwischen 10 und 12 Uhr in der Touristinformation zu melden und die Ausstellung zu besichtigen.

Neue Ordnungsbehördliche Verordnung in Kraft

Bad Laasphe. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause beschloss der Rat der Stadt Bad Laasphe auch eine neue Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Laasphe. In 19 Paragraphen werden hier Regeln festgehalten, die das Zusammenleben der Menschen erleichtern, denn ein gutes Miteinander braucht nun mal klare Grundlagen. Die

auffälligste Veränderung in diesen Regeln finden sich bei den Ruhezeiten: „Tätigkeiten, die mit besonderer Lärmentwicklung verbunden sind, dürfen nur in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr ausgeführt werden.“ Damit sind diese Tätigkeiten nun nicht nur morgens eine Stunde früher und abends eine Stunde länger als bisher zulässig, die Mittagsruhe zwischen 13 und 15 Uhr entfällt komplett. Hier reagiert die Stadt

Bad Laasphe auf die veränderten Lebensgewohnheiten der Menschen. Gerade jetzt, da die Natur wächst und gedeiht, ist es der Stadt außerdem wichtig, darauf hinzuweisen, dass Einfriedungen, Büsche und Hecken nicht die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum beeinträchtigen dürfen: „Grundsätzlich müssen Äste und Zweige über Gehwegen mindestens 2,50 Meter und über der Fahrbahn mindestens 5 Meter vom Erdboden entfernt sein.“ Und weil Menschen ganz unterschiedlich auf Tiere reagieren, gibt es auch hier ganz konkrete Regelungen. So dürfen Hunde nicht auf Kinderspielplätze, Schulhöfe und in Badeanlagen, wenn sie keine Assistenzhunde sind. Auf allen öffentlichen Flächen sind Hunde anzuleinen. Und dass gerade bei Hunden und Pferden deren Verunreinigungen zu entfernen sind - das weiß jeder. Darüber hinaus gilt aber auch, dass wilde Tiere auf öffentlichen Flächen nicht gefüttert werden dürfen. All das steht ganz genau in der neuen Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Bad Laasphe, die man unter www.stadt-badlaasphe.de im Internet findet.

Alte Synagoge öffnet Sonntagnachmittag

Bad Laasphe. Sowohl sie der Mauerstraße 44 ein. Hier erfährt man an diesem Nachmittags alles über den aktuellen Stand der Dinge auf dem Weg des Gebäudes hin zu einem modernen Lern- und Begegnungsort. Man kann sich auch nochmal in die Fotografien von Richard Otten-Wagener versenken und außerdem Kaffee und Kuchen genießen.

der Mauerstraße 44 ein. Hier erfährt man an diesem Nachmittags alles über den aktuellen Stand der Dinge auf dem Weg des Gebäudes hin zu einem modernen Lern- und Begegnungsort. Man kann sich auch nochmal in die Fotografien von Richard Otten-Wagener versenken und außerdem Kaffee und Kuchen genießen.

Besuch beim Schützenfest

Wunderthausen. Der Schieß- und Schützenverein Wunderthausen 1928 e.V. und die Schießgruppe Wunderthausen 2006 e.V. besucht am Sonntag, 21. Juli, das Schützenfest in Berghausen. Ein Bus fährt um 13 Uhr ab der Ortsmitte in Richtung Schützenfest. Die Rückfahrt ist für 19 Uhr geplant. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme der Mitglieder.



Gute Küchen verkaufen Viele. Wir gehen...

immer einen Schritt weiter!

KÜCHEN
Kompetenz für die innovative Küche.

info@kuechen-stoecker.de • www.kuechen-stoecker.de

Scheidweg 7, direkt an der B253 • NIEDERDIETEN

Müller seit 1902

Unsere Empfehlungen hausgemacht

Spare Ribs Frisch oder lecker mariniert!	100 g nur	1,29
Grillfackeln Vom mageren Schweinebauch – lecker gewürzt!	pro Stück nur	1,69
Schweine-Rückenbraten Aus dem mageren Schweinelachs – lecker gefüllt!	100 g nur	1,19
Gekochter Hinterschinken Mager und saftig!	100 g nur	2,09
Hähnchenbrustfilet Deutsche Qualitätsware!	100 g nur	1,79

Angebote vom 22.07. – 27.07.2024 www.die-fleischwurst.de

STRESSFREIE FULL-SERVICE AGENTUR

GANZ ENTSPANNT DURCHSTARTEN!



WEBDESIGN WERBETECHNIK
SOCIAL MEDIA PRINTMEDIEN

nerodesign Tel. 02759 / 214 23 85
WhatsApp 0177 / 696 09 93
agentur@nerodesign.de

Sehlbergweg 2
57319 Bad Berleburg
www.nerodesign.de

f @nerodesignkg

Neu alle Fahrten auch in Erndtebrück

TAXI - ROPI

TMS-Ropi Taxi- & Mietwagen-Service
Rothenpieler

Friedrichshütte 2 • 57334 Bad Laasphe
Siegener Str. 23 • 57339 Erndtebrück

**Personenbeförderung, Dialyse-
Bestrahlung-Chemo, Rollstuhl-sitzend,
Flughafentransfer, Kurierfahrten etc.**

Tel. 02752 - 200 744
info@taxi-ropi.de • www.taxi-ropi.de

HESSE
Holzbearbeitung & Trapezblechhandel GmbH

AB SOFORT SONDERPAKETE AUF LAGER!

www.hesse-berleburg.de
Jacob-Nolde-Straße 32
57319 Bad Berleburg
02751 / 444760

Bernhardt's Fleisch- und Wurstwaren
Filiale Hatzfeld Tel.: 06467 / 223 • Filiale Allendorf Tel.: 06452 / 911721
Filiale Bad Laasphe Tel.: 02752 / 6170 • Produktionsstätte Hatzfeld: 06467 / 201

Angebote vom 22.07.24 bis 27.07.24

Hähnchenpfanne Peking	1 kg 12,99 €	Mettwurst gekocht	100 g 1,39 €
Zwiebelrollbraten vom Schweinebauch	1 kg 7,99 €	Fleischkäseaufschnitt verschiedene Sorten	100 g 1,39 €
Nackensteaks verschieden gewürzt	1 kg 10,99 €	Mettenden gebrüht	100 g 1,19 €
Rinderhüftsteak	1 kg 19,99 €	Zungenblutwurst	100 g 1,49 €

Juli Sparangebot
3er Pack Grillbratwurst
3er Pack Mettenden
2 Nackensteaks
2 Rückensteaks
für nur 15,99 €



Sicher in die Höhe! Preiswert einrüsten!

Gerüstverleih Gercke
Tel. (0 64 61) 65 92

ETW-/Häuser-Ankauf

Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir dringend Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Renditeobjekte im Wittgensteiner Land und im Hinterland. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an. Schreiber Immobilien. 02752/507173

Bekanntschaffen

Lebensbejahende 70j., 173 gr. sportlich, mobil, finanziell unabhängig sucht einen Partner für Freizeitgestaltung u.a. Wandern, Fahrradfahren, relaxen in Straßencafes, der genau wie ich darauf hofft, dass evtl. mehr daraus wird. Zuschr. mit Bild Chiffre 9597

ETW-/Häuser-Verkauf

Wenn's um Immobilien geht...
immobilien-wittgenstein.de



Studieren in Aachen
Du (m) fängst bald an, in Aachen zu studieren, womöglich sogar mit deinen Freunden?

Dann kommt zu uns, der Landsmannschaft Pomerania Halle-Aachen! Wir bieten euch ein Haus mitten in Aachen, mit großer Küche, 6 Einzelzimmern, privaten Bädern, Wohnzimmer, einem Lernraum sowie einem Partykeller mit unglaublich viel Fassbier.

Gestaltet euer Semester und plant gesellige Veranstaltungen. Für neue und alte Freunde, Kommilitonen, eure Freundinnen und Familienmitglieder. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Werdet ein Teil nicht nur unserer über 230-jährigen Geschichte, sondern auch einer gut vernetzten, deutschlandweiten Gemeinschaft.

Neugierig? Mehr Infos unter www.pomerania.de
Oder meldet euch persönlich unter der Chiffre 9590.
Wir freuen uns auf euch!

Für die Landsmannschaft Pomerania, Martin Spies, M.Eng. aus Bad Berleburg

Fenster/Türen Undicht Defekt Reparatur/Einstellung/Wartung/Austausch
Bad Laasphe-Feudingen
Tel/Fax 02754/2129100
Mobil 01714255963
Mail toms-service@t-online.de
www.tomsservice.de

VW-Fachwirt bewertet u. kauft Gold Silber, Zinn, Münzen, Briefmark., Uhren Soldatennachlass uam Gerhards Weiherstr. 4, Mundersbach 02713878488

Beachten Sie unsere Angebote
www.optik-kollat.de

Stellenangebote

Reinigungskraft ab Mitte August für 2 Ferienwohnungen in Aue-Wingeshausen gesucht. Tel. 0170/3415228

IMMOBILIEN, HAUSVERWALTUNG Sachverständigenbüro Schmidt & Müller GmbH
Tel.: 02751/411922

Zweifamilienhaus in Bad Berleburg Stadt zu verkaufen, BJ 1961, renoviert, 1000m² Grundstück, 1 Wohnung vermietet, zentrale Lage, trotzdem ruhig, 500m bis zur Stadtmitte. Chiffre 9596
www.schreiber-immobilien.info

Vertrauen Sie der Nummer 1 in Wittgenstein

ROTHAAR immobilien

www.rothaar-immobilien.de
Tel. 02751 444 666

Helfer für Haus, Hof, Garten, Pferde ges., handwerkli. geschickt, gerne auch Ukrainer, Vergütung nach Abspr., Nähe Bad Laashe. Tel. 0176/21479313 oder 0171/7253201. Einsatz stundenweise.

Wir suchen eine zuverlässige und gewissenhafte Raumpflegerin (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams für 6 Std. pro Woche in Bad Laasphe. Kontakt: 02752/2081-12

Ihr Traumhaus. Traumhaft gebaut. Ganz nach Ihren Wünschen - egal ob Ausbauhaus oder schlüsselfertiges Bauen.

cedehaus

Qualität muss nicht teuer sein!

im Energieeffizienz-Standard 55

06461-806 99 30
www.cedehaus.de

Garagen/Stellplätze

PKW-Garage zu vermieten in Bad Berleburg, Brandenburgerstr.. Tel. 0151/57478751

Mietgesuche

Wohnung gesucht! Suche dringend eine 2-3 Z-Wohnung KDB, gerne auch Keller/Abstellraum, bzw. Einstellplatz in Erndtebrück o. OT. Angestellter öff. Dienst, NR, keine Haustiere. T.0151/22022987

Balkon - Treppe - Terrasse Undicht? Rissig? Verwittert?
Dauerhafte Kunststoffbeschichtung auf bestehendem Untergrund.
Seit über 35 Jahren!
Fa. Paykowski Meisterbetrieb
57234 Winsdorf/Siegen • 0 27 37 - 9 74 73
www.paykowski.com
Schnell, problemlos, dauerhaft dicht / Festpreisgarantie

Forstwirtschaft

Fa. Martin Spies Landschaftspflege u. Erdarbeiten, Hof Trambach 2, 59969 Hallenberg. Wir führen für Sie aus: Mulchen von Forstflächen m. einer 3,5t FAE-Forstfräse, Freischneiden von Wirtschaftswegen, Holzhäckselarbeiten, Wege- u. Kanalbau, Ausschachtungen. Tel.: 02984/8672 od. Mobil: 0171/9905667.

Flohmarkt

Sonderöffnungszeiten! Sa. 20. + So. 21.07.24 11-17 Uhr mit offenem Garten, Sassenhausen, Kapellenstr. 3, Halle neben dem Feuerwehrhaus

Flohmarkt Sonntag 21.07.2024
- HAGEBAUPARKPLATZ BLB. Standgebühr zu Gunsten des Heimatvereins. Aufbau ab 7 Uhr - Infos: 0171/4337741 oder 0177/7742694

IMPRESSUM WITTGENSTEINER WOCHENPOST

Zweimalige wöchentliche Verteilung mittwochs und samstags an Haushalte und Betriebe Wittgensteins u. Teile des angrenzenden Hessens.

Mietangebote

Seniorenwohngemeinschaft in Feudingen hat noch Zi. frei, Du/ WC großer Tagesraum, Terrasse, div. Serviceleistungen möglich. Tel. 02754/212748

100 m² Wohnung, 5 ZKB, Wanne + Dusche, Gäste-WC, sep. Fitness-Raum, großräumiger Abstellraum/u.a. für Waschm./Trockner, Balkon 6 x 2 m, sehr gute Wohnlage mit unverbaubarer Sicht zum "Schloß" in Bad Berleburg, frei ab sofort, Miete 750 € u. NK + K. 02751/928787 + 0176/40171629

Finde dein Zuhause. WSG

Wohnungsgenossenschaft Wittgenstein eG 02751 / 41 16-14

Brennholz/Brennstoffe

Holz hackschnitzel Holzpellets Sackware Hartholzbriketts
Fa. Enrico Beuter
0170-4825086

Buchenbrennholz, ofenfertig, trocken, Tel. 0170/3548780

Landwirtschaft

6-Kreisel-Heuwender zu verkaufen. Tel.: 0170/3604581

Dienstleistungen

Hole kostenlos gut erhaltenen Trödel ab, auch von Haus- u. Wohnungsauf. z.B. Geschirr, Porzellan u. Kristallsachen, Bücher, Zinnsachen, Deko u. alten Hausrat, u.v.m. 02753/599369 od. 0175/3830812

Fahrräder/-Zubehör

Viele reduzierte Elektroräder vom Spezialisten! Finde im Leichter Fahren Elektrorad-Zentrum in Eschenburg dein Traumrad zum Traumpreis! www.leichter-fahren.de - 02774 / 917 917 0

Gesucht/Gefunden

Suche die Frau, die mir bei meinem Sturz am 15.07.24 mittags, im Sonnenweg in Erndtebrück beim Aufstehen geholfen hat. Anruf 02753/3332

Garten/Rund ums Haus

Verkaufe Gatter-Pfähle 100 Stück, 10 Pfähle für 4,80 Euro. Handy 015157463170 od. 02751 928822

Gesundheit

Boom Raksa trad. Thaimassage by Khun Noi: Wir feiern mit euch unser 1. Jähriges bestehen! Bis zum 31.07.24 geben wir 15% Rabatt auf Massagen (ab 60 min). Sie können gern Spontan vorbei kommen oder einen Termin vereinbaren. TEL. 02752 5098981; Lahn str.6, 57334 Bad Laasphe

BERND SCHMIDT GmbH zertifiziert u. Präqualifiziert seit 45 Jahren Handwerksmeister im Straßenbau, Aussenanlagen, Pflaster/Asphaltpflege, Erd- u. Kanalbau, LKW 7,5 bis 33t, Bagger 1,5 bis 20t, Straßenfertiger bis 7 m Einbaubreite, Rohrreinigung/Kanal TV, Containerd., Familientradition seit 1918, im Baugewerbe. 0172/9439458

SCHNEIDER

Schneiderbau GmbH
Friedrichshütte 12
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02752 / 50814-0
info@schneiderbau.net

- Problembaumfällung
- Garten- und Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Mäharbeiten
- Baggerarbeiten
- Baum-, Hecken- & Strauchschnitt
- Tiefbau/Bauplatz

Hausrat/Möbel

Küchenschrank zu verkaufen ca. 100 Jahre alt. Maße: 180x65x195 cm VB 70,-€. Tel. 015737909874 ab 18:00 Uhr

Jagd

Liebhhaber kauft: Hirschstangen und aufgesetzte Hirschgeweihe und altes Email Schild von der Brauerei Bosch. Tel: 02752/9825

Kaufgesuche

DOSAHLERHALE. Ich kaufe Gold, Silber, Zinn, Porzellan, Schmuck, Postkarten, Militaria, Gemälde und Kunstgegenstände, Geweihe und Jagdtrophäen, Antiquitäten und vieles mehr an. www.swenhom-righausen.de 0171/4337741 oder 02759/2143600

WIED

>> Krankenfahrten
>> Serienfahrten zu Dialyse, Bestrahlung, Chemo
>> Flughafen-Transfer
>> Fahrradtransporte
>> Individuelle Fahrten

mit uns gut unterwegs!

WIED Transport & Touristik
Sieg-Lahn-Straße 67
57334 Bad Laasphe-Feudingen
Telefon 02754 - 1361
info@wied-oberes-lahntal.de

Tiermarkt

Pyrenäenberghund-Welpen. Tolle, sozialisierte Rüden bereit zur Abgabe: entwurmt, geimpft und gechipt. Infos unter 0151/10390293

Verkaufe Bienenvölker (Ableger 2024) auf DNM. Die Völker wurden mit Ameisensäure und Oxalsäure gegen Varroa behandelt. Es handelt sich um starke, friedfertige und ertragreiche Völker. Preis richtet sich nach Volkstärke. Tel.: 0171/8622803

12 Wochen alte Kätzchen nur in gute Hände abzugeben. Tel. 02752/507898

Vermischte Verkäufe

Garagen-/Industrietore n. Maß, Garagen u. Carports im Individualstil, Qualität und zuverlässiger Service zum günstigen Preis! Systembauteile Maschlenski. Tel.: 02754/8253 o. 1851, Fax. 1499, garagenvertrieb@gmx.de

Verschiedenes

Europaletten, gebraucht 10€/Stck. Tel. 01605893476

Waffen

Großwildbüchse BRNO ZBR0-JOVKA 458WinMag mit ZF und Munition in sehr gutem Zustand für 1800 € + Luger 3006 mit DJ Visier, Schalldämpfer und Munition für 2000 €. Nur an EWB. Tel. 0151/10390293

Ärzte/Urlaubsvertretung

Praxis Dr. Bosch, Bad Laasphe, wir machen Praxisurlaub: 29.07.2024 - 16.08.2024. Die Vertretung übernehmen die Bad Laasphe Kollegen.

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Altautoentsorgung! Wir kaufen Schrottautos u. bezahlen 20 - 150Euro. Toyota, MB, Audi, BMW, VW, Opel, Busse, Japaner, Pkw für Export gesucht. 0271/3749845 od.0160/1575086

Kaufe PKW/Busse/Geländewagen ALLER ART an! Egal ob Unfall-, Motorschäden, ohne TÜV und hohe km-Zahl, Umweltpaket, Baujahr spielt keine Rolle. ALLES ANBIETEN. Sofort Barzahlung/Abholung. Tel. 0172/7881362.

Reifen/Felgen

Winterreifen KUMHO 235/55/R17 99H für VW Tiguan auf original VW-10 Speichen-Alufelgen, VB 180,- €. Tel. 02754/579

Redaktionsleitung: K.-D. Fetting
Verkaufsleitung: M.-A. Faupel

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gelnhausen

Bitte helfen Sie kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern.
www.bethel.de

NOTDIENSTE für Wittgenstein am 20. und 21. Juli

Apothekennotdienst für Bad Berleburg	
Samstag, 20. Juli	Rothaar-Apotheke Sieg-Lahn-Straße 49 Feudingen Tel. (0 27 54) 378 378
Sonntag, 21. Juli	Lachsbach-Apotheke Bahnhofstraße 45 Bad Laasphe Tel. (0 27 52) 95 95
Apothekennotdienst für Bad Laasphe	
Samstag, 20. Juli	Rothaar-Apotheke Sieg-Lahn-Straße 49 Feudingen Tel. (0 27 54) 378 378
Sonntag, 21. Juli	Lachsbach-Apotheke Bahnhofstraße 45 Bad Laasphe Tel. (0 27 52) 95 95
Zahnärztlicher Notdienst	
Notfallnummer	01805 / 98 67 00 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz)
Notfallzeiten:	Sa. 10-12 Uhr, 17-18 Uhr So. 10.30-11.30 Uhr

JS Limousinen & Reisen
mit Julian unterwegs...

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse-/Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten

Wir sind Partner aller Krankenkassen!

- Berufsgenossenschaftsfahrten

Weitere Infos unter:
Julian Schmidt • Am Hang 7
57334 Bad Laasphe
Tel: 02754-212219
E-Mail: info@js-limos.de
Web: www.js-limos.com

Schließung des MVZ in Erndtebrück

Erndtebrück. Das Medizinische Versorgungszentrum in Bad Berleburg (MVZ) schließt seine Nebenbetriebsstätte in Erndtebrück endgültig zum Mittwoch, 31. Juli. In den letzten 1,5 Jahren ist es dem Betreiber nicht gelungen, einen Facharzt zu akquirieren, der den gynäkologischen Sitz in Erndtebrück übernehmen wollte. Ab Mittwoch, 31. Juli, wird es keine fachärztliche gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung in Erndtebrück mehr geben und das obwohl sich der Betreiber in den letzten 1,5 Jahren intensiv darum bemüht hat, den vakanten kassenärztlichen Sitz neu zu besetzen. „Wir haben lange erfolglos nach einem Facharzt gesucht, der sich eine niedergelassene Tätigkeit in Erndtebrück vorstellen kann,“ erklärt Elmar Knoche, Geschäftsführer des MVZ Bad Berleburg. „Ohne die Bereitschaft von Herrn Dr. Steller, seinen Ruhestand noch um einige Monate zu verschieben, hätten wir diesen Weg wohl bereits früher einschlagen müssen. Ihm gilt unser großer Dank!“ Der ehemalige Chefarzt war im Jahr 2023 als Vertretungsarzt nach Erndte-

brück gekommen, um dort an zwei Tagen in der Woche eine gynäkologische Versorgung aufrechtzuerhalten – so lange, bis ein Nachfolger gefunden wäre. „Leider haben sich gleich mehrere vielversprechende Kandidaten gegen die Stelle entschieden, sodass es nicht mehr realistisch ist, den Sitz in naher Zukunft zu besetzen“, so Knoche. Damit kann eine weitere gynäkologische Praxis in Wittgenstein nicht mehr weiter betrieben werden. „Wir haben alles drangesetzt, den Kassensitz ganz oder anteilig von Erndtebrück nach Bad Berleburg verlegen zu lassen. Dort hätten wir ihn weiterführen können“, erläutert der Geschäftsführer. „Leider wurde diese Maßnahme von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, die für die Zuteilung der Sitze zuständig ist, abgelehnt.“ Dies könne zur Folge haben, dass manche Patientinnen des MVZ Erndtebrück vorübergehend ohne fachärztliche Versorgung dastünden, da ein Wechsel in die Hauptgeschäftsstelle nach Bad Berleburg zunächst nur für Schwangere sicher möglich

sei – auch wenn man sich um die Übernahme weiterer Patientinnen bemühe. „Sie können mir glauben, dass mich dieser Ausgang trifft. Wir kämpfen hier in Wittgenstein für die Aufrechterhaltung einer guten medizinischen Versorgung – den Standort in Erndtebrück ersatzlos schließen zu müssen, widerspricht unserem eigenen Selbstverständnis“, so Elmar Knoche. Patientenunterlagen können während der Sprechzeiten noch bis Donnerstag, 25. Juli, nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an mvz gyn.badberleburg@vamed-gesundheit.de, im MVZ Erndtebrück abgeholt werden. Anschließend werden alle Akten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und datenschutzkonform in Bad Berleburg archiviert. Dort können sie von den Patientinnen nach vorheriger Anmeldung ebenfalls eingesehen oder abgeholt werden. Patientinnen, die Interesse an einem Wechsel in das MVZ Bad Berleburg haben, können sich ab Donnerstag, 1. August, telefonisch oder per E-Mail dort melden.

Fiat

Verkaufe Fiat Tipo Kombi, Bj. 08.2019, 120 PS, Passione rot, 32000 km, Rückfahrkam., Navi u.v.m., Jahreswagenzustand wie neu, scheckheftgepflegt, großer Service neu, Pr. 16200,- €, Tel. 0160/3775164

Ford

Ford Courier 100 PS, Benziener, blau, 6 Gang-Getriebe, Erstzul. 4/2020, 70000km, 8500,- €, Mwst. ausweisbar. Tel. 0170/7619445

Unfallschaden? Windschutzscheiben beschädigt, gerissen?

Alle Fabrikate - Reparatur vom Fachbetrieb mit Zufriedenheitsgarantie! Versicherungsabwicklung von A-Z.

Wir bieten Ihnen den kompletten Service!

Autohaus Krüger

Rohrbacher Weg 1
Erndtebrück-Schameder
Tel.: 02753/760 u. 769
Info@autohaus-krueger.fsoc.de

Mofas/Mopeds

Nova Motors E-Roller BJ 2022, 332 km, 2kw/45kmh, schwarz, 1649 Euro VB, Tel.: 0151/10929119

VW

Golf Variant Benzin, 1,5 105 PS, Bj. 2004, TÜV 9/2025, AHK, Klima, 262000 km, zu verkaufen. Tel. 02754/8599 Mobil 0171/1092673

Triumph

Triumph Spitfire MK4 Baujahr 1976, erst ca 38000 Kilometer gelaufen, guter Zustand, zu verkaufen, Preis VB. Tel. 0170/3548780

A.-J. Bad Laasphe
AUTOMOBILE
Kaufe alle PKW, Busse u. Geländewagen - auch mit hoher km-Leistung, Unfall oder Motorschaden!
Barzahlung - Abholung sofort!
24h - Tel. 0 27 52 / 20 03 11
Mobil 01 71 / 2 61 48 59

Besuch in Oberndorf

Erndtebrück. Kommenden Sonntag, 21. Juli, besucht der Erndtebrücker Schützenverein das Schützenfest in Oberndorf. Die Abfahrt ist um 10.45 Uhr am Bahnhof. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme seitens der Mitglieder.

Aufgrund der Reform des Apothekennotdienstes ist der Ort, in dem Sie wohnen, entscheidend. In der Notdienst-Rubrik der Wittgensteiner Wochenpost werden wir weiterhin den räumlich nächsten Apothekennotdienst von Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück zur Orientierung angeben - Notdienste einzelner Ortschaften können davon jedoch abweichen. Die nächste diensthabende Notdienstapotheke finden Sie unter Tel. **0800 00 22 8 33** (gebührenfrei), Mobil **2 28 33** (bis zu 69 ct/min/sms) oder im Internet unter **www.akwl.de**.

Zentraler Notdienst für Wittgenstein:
Der jeweils notdiensthabende Arzt ist unter der **Notdienstnummer 116 117** zu erreichen.

Der NOTRUF ist unverändert unter 112 erreichbar!

Ab in die Natur...

SSV 20% auf alle Helme

SSV 20% auf alle Taschen

SSV 20% auf alle Schlösser

SSV bis 17.08.2024

<p>4.499,-</p> <p>FLYER GOROC2</p>  <p>Panasonic Ultimate Pro Fit (95Nm) 750Wh Akku</p> <p>3.999,- €</p>	<p>4.099,-</p> <p>ADVANCED TOUR PRO</p>  <p>Bosch Smart System Performance (75Nm), 625Wh Akku, 10-fach Shimano</p> <p>3.399,- €</p>	<p>5.299,-</p> <p>GIANT STANCE E+0 PRO</p>  <p>SyncDrivPro by Yamaha (85Nm) 800Wh Akku</p> <p>4.749,- €</p>
--	---	--

LEASING für Arbeitnehmer und Selbstständige

- Bikeleasing • Businessbike
- Jobrad • Company bike • Eurorad
- mein Dienstrad und weitere Gesellschaften

FINANZIERUNG über unseren Partner Consors Finanz BNP Paribas

ab 3,99% eff. Jahreszins mit/ohne Anzahlung
36 Monate Laufzeit

* Bonität vorausgesetzt

RADSPORT HEIMES

Bahnhofstraße 52a • 57334 Bad Laasphe
E-Mail: info@radsport-heimes.de • Tel.: 02752/9637

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 09:00 - 12:30 Uhr
nachmittags 14:30 - 18:00 Uhr
mittwochs nur vormittags geöffnet



HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN **Bretz** -STUDIO



**KOMMEN
DIO BEI...**

Design: Magdalena Borowski-Jasienski
Colour: Silver

bretz.de/cloud7

cloud7

Wohn Centrum Wissenbach GmbH

Möbel

Lückhoff

Ihr Berater-Einrichtungshaus!



Silke Born regiert Rinther Edelweißschützen



Der Vorstand der freien Schützen „Edelweiß“ Rinthe e.V. zusammen mit dem Königspaar und dem Kaiserpaar. (Foto: Lou)

Rinthe. Die freien Schützen „Edelweiß“ Rinthe e.V. veranstalten wohl nicht das größte Schützenfest in Wittgenstein, wohl aber können sie für ordentlich Stimmung und familiäre Atmosphäre sorgen. Zwar hat Rinthe nur 125 Einwohner, der Verein aber zählt noch mal deutlich mehr Mitglieder. Das

spricht durchaus für die Qualität dieses Schützenfestes. Am vergangenen Wochenende neigte sich nun die Regentschaft von Königin Nora Dreisbach und Prinzregent Dominik Schoenwolk dem Ende zu. Am Freitagabend, 12. Juli wurde dann um die Nachfolge der scheidenden Majestäten gerungen. Durchsetzen konnte sich dabei tatsächlich die Wunschkandidatin der Königin aus 2023: Silke Born war die erfolgreiche Schützin, die den Vogel von der Stange reißen konnte. Zu ihrem Prinzregenten ernannte sie Rüdiger Born. Die weiteren Preise gingen an Julian Höse (Krone), Christian Dreisbach (Zepter), Stefan Hedrich (Reichsapfel), Lena Kroh (linker Flügel) und Heinrich Homrighausen (rechter Flügel). Der Preis des Ortsvorstehers viel durch Julius Lefarth. Paul Saßmannshausen gewann den Preis des Scheunewirts, den Gästepreis erlegte André Treude. Eine besondere Neu-

heit: in diesem Jahr fiel der Festsonntag aus. Stattdessen wurde das Festwochenende mit einem Konzert begonnen. „Rinthe rockt den Vogel“ hatte bereits am Freitagabend zahlreiche Gäste in die Scheune der Berleburger Ortschaft gelockt. Zwar konnte die Band JPP leider nicht auftreten, jedoch hat man mit der Band Schlagzahl einen würdigen Ersatz gefunden. Außerdem mit am Start waren die Bands Wreckaged, Accessory To The Crime und Bogga sowie der Meisterchor MGW „Einigkeit“ Rinthe. Somit können die Rinther Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Gäste auf ein hochkarätiges Schützenfest zurück blicken.



Sie freuen sich über ihre neuen Titel: Schützenkönigin Silke Born mit ihrem Prinzregenten Rüdiger Born. (Foto: Tambourkorps „Wittgenstein“ Dotzlar)

Autorenlesung im „Dritten Ort“:

Literarische Reise an die Küste

Bad Berleburg. Rüdiger Bertram ist zu Gast im „Dritten Ort – Bücherei der Zukunft“ in Bad Berleburg. Der Autor gibt nachmittags im Rahmen der Ferienspiele einen Comic-Workshop rund um seine Bücher „Coolman & ich“. Die Kinder können sich über die Ferienspiele der Stadtjugendpflege Bad Berleburg anmelden. Am Abend präsentiert der Kinderbuchautor dem Erwachsenenpublikum seinen neuen Debütroman „Hummer to go“. Die Lesung findet am Montag, 5. August, ab 19.30 Uhr in der Stadtbücherei in Bad Berleburg statt. Rüdiger Bertram wurde in Ratingen geboren und studierte Germanistik, Geschichte und Volkswirtschaftslehre.



Rüdiger Bertram entführt seine Gäste an die bretonische Küste – im Rahmen einer Lesung im „Dritten Ort – Bücherei der Zukunft“. (Foto: Bob Heinemann)

Seitdem arbeitet er als freier Journalist und Autor. Er schreibt heute vor allem Kinderbücher und Drehbücher für Sitcoms und Komödien. Vielen Leserinnen und Lesern ist der Autor durch seine Comic-Reihe „Coolman & ich“ bekannt. Mit seinem im März erschienenen Debütroman „Hummer to go“ kommt er nun in den „Dritten Ort – Bücherei der Zukunft“ und möchte seine Gäste mit auf eine Reise in die Bretagne nehmen. Mann mit Hummer sucht Frau mit Herz – Was macht ein Mittvierziger im Karriereknick? Das ist hier die Frage des Abends. Frank Berger sieht sich gegen Geld die Urlaubsfotos einsamer Leute an und schweigt selbst in

Erinnerungen auch in diesen, die nicht seine eigenen sind. Nie hätte er gedacht, dass sich mit so viel Nichtstun so viel Geld verdienen lässt. Sein Unternehmen brummt. Als bei einem seiner Einsätze ihm ein Kunde Urlaubsfotos von seiner Ex-Frau in der Bretagne zeigt, verliebt sich Frank auf der Stelle in die bezaubernde Karin. Hals über Kopf bricht er auf und reist an die bretonische Küste, in der Gewissheit, Karin dort zu treffen und für sich zu gewinnen. Was wird Frank dort erwarten? Karten für den Abend mit Rüdiger Bertram gibt es zum Preis von fünf Euro bei der Buchhandlung Mankelmuth in Bad Berleburg oder direkt in der Stadtbücherei.

750 Jahre Holzhausen (Eder)



Das große Jubiläumsfest findet am letzten Juli-Wochenende statt und verspricht viele Highlights für Besucher jeden Alters. (Foto: privat)

Holzhausen. Holzhausen (Eder) feiert in diesem Jahr ein besonderes Ereignis: das 750-jährige Jubiläum seiner Gründung. Von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juli, wird zu diesem besonderen Anlass ein großes Fest auf dem Festplatz gegenüber dem Sportplatz stattfinden. Das abwechslungsreiche Programm verspricht für jeden etwas, ob Jung oder Alt. Der Auftakt des Festwochenendes beginnt am Freitag, 26. Juli, um 20 Uhr mit einem Festabend, der von der renommierten Freddy-Pfister-Band gestaltet wird. Freddy Pfister, bekannt als ehemaliges Mitglied der Zillertaler Schürzenjäger, wird das Festzelt mit seinen Hits zum Beben bringen und für ausgelassene Stimmung sorgen. Am Samstag, 27. Juli, beginnt das Programm um 19 Uhr mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal. Dieser Moment des Gedenkens ist ein bedeutender Teil des Festes, bevor es um 20 Uhr mit einer großartigen Party weitergeht. Die „Hangover Band“ wird an diesem Abend für eine mitreißende Atmosphäre sorgen und

die Gäste zum Tanzen und Feiern animieren. Der Sonntag, 28. Juli, startet um 10 Uhr mit einem Zeltgottesdienst, der die Besucher auf einen besinnlichen Start in den Tag einstimmt. Ab 11 Uhr folgt ein umfangreiches Festprogramm, das unter anderem verschiedene Ansprachen und ein musikalisches Ständchen der Kinder umfasst. Ein besonderer Höhepunkt ist die Verleihung des diesjährigen Backhausordens. Dieser Orden wird an Personen verliehen, die sich durch besondere Dienste um Holzhausen verdient gemacht haben und somit maßgeblich zum Wohl der Dorfgemeinschaft beigetragen haben. Ebenfalls am Sonntag wird eine historische Ausstellung in und um das Sporthäuschen präsentiert. Unter der Leitung von Manfred Zissel wurde der historische Ortskern detailgetreu als Modell nachgebaut. Ein weiteres Highlight ist das Historien-Quiz „Wer wird Holzhausenexperte 2024?“, dessen Gewinner am Weinfest am 3. Oktober prämiert wird – einer weiteren Feierlichkeit rund um das Jubiläumsjahr, bevor das

Jubiläumsprogramm am 27. Oktober mit einem Konzert des 150-PS-Chores aus Battenberg schließt. Am Festsonntag ab 12 Uhr lädt der Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik zum gemütlichen Verweilen ein. Neben typischen Festkostlichkeiten wie Wurst und Pommes wird auch Kuchen und Eis angeboten. Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg und Glitzertattoos. Eine Cocktailbar mit 28 verschiedenen Cocktails rundet das kulinarische Angebot ab und sorgt an allen Tagen neben Bier und Wein dafür, dass keine Kehle trocken bleibt. Die neu gegründete Vereinsgemeinschaft Holzhausen/Eder e.V. ist der Ausrichter dieses Festes, die sich auf viele Gäste freut. Das Jubiläumsfest hat eine lange Tradition und wird nur alle 25 Jahre in dieser Form gefeiert. Das 750-jährige Jubiläum von Holzhausen/Eder verspricht ein unvergessliches Fest zu werden. Die Vereinsgemeinschaft freut sich auf viele Gäste aus nah und fern. Tischreservierungen können unter www.holzhausen-eder.de vorgenommen werden.

Neue BGH-Entscheidung zu Sparverträgen



Viele von Ihnen werden es sicherlich in den Medien verfolgt haben: Der BGH hat kürzlich (Entscheidung vom 09.07.2024, Az. XI ZR 44/23 und 11 ZR 40/23) im Rahmen von zwei Musterfeststellungsklagen entschieden, dass die in den sogenannten „Prämienparverträgen“ festgelegten Zinsen Verbraucher unangemessen benachteiligen. Verbraucherschützer hatten bereits seit längerem beklagt, dass Sparer zu geringe Zinszahlungen bekommen haben. Dieses Urteil ist nicht ganz neu. Der Bundesgerichtshof hatte bereits früher schon einseitige Zinsanpassungen, die undurchsichtig für die Sparerinnen und Sparer waren, für unwirksam und unzulässig erklärt. Bereits 2021 hatte sich der Bundesgerichtshof entsprechend verbraucherfreundlich geäußert, die genaue Zinsberechnung aber zurückgewiesen zu dem zuvor damit befassten Oberlandesgericht Dresden. Dieses hatte dann 2023 auch eine Methode für die Zinsberechnung festgelegt. Aus der Sicht der Verbraucherzentrale Sachsen war das für die Sparerinnen und Sparer aber erneut zu wenig, weshalb sie erneut vor dem Bundegerichtshof klagte.

Der Bundesgerichtshof hat nun bestätigt, dass die Berechnungsmethode des OLG Dresden korrekt sei. Ziel der Musterklagen war eigentlich gewesen, dass der BGH feststellen sollte, dass Zinsen auf Basis der vergangenen zehn Jahre von Umlaufrenditen inländischer Hypothekendarlehen mit einer garantierten Restlaufzeit von zehn Jahren berechnet werden sollten, weiterhin wurde gleitende Durchschnittswerte gefordert. Dies lehnte der BGH allerdings ab. Dies hätte für die Sparerinnen und Sparer, insbesondere für Verträge, die in den letzten zehn Jahren beendet wurden, noch höhere Ansprüche bedeutet. Allerdings sind die Richter dieser Forderung nicht gefolgt. Der BGH stellte vielmehr klar, dass die von den Oberlandesgerichten als Referenzzins herangezogenen Umlaufrenditen inländischer Bundeswertpapiere mit Restlaufzeiten von über acht bis 15 Jahren den Anforderungen genügen, die im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung an einen Referenzzins für die variable Verzinsung der Sparverträge zu stellen sind. Diese würden von der Deutschen Bundesbank, einer unabhängigen Stelle, nach einem genau festgelegten Verfahren ermittelt sowie in deren Monatsberichten regelmäßig veröffentlicht und würden daher weder einseitig die Sparer noch die beklagten Kreditinstitute begünstigen. Die Umlaufrenditen von Bundesanleihen würden zudem die jeweils aktuellen risikolosen Zinsen am Kapitalmarkt widerspiegeln und in Ermangelung eines Ausfallrisikos keinen Risikoaufschlag enthalten. Die von den Vorinstanzen bereits zum Maßstab genommenen Rest-

laufzeiten von über acht bis 15 Jahre herangezogenen Umlaufrenditen kämen der typisierten Spardauer bis zum Erreichen der höchsten Prämienstufe nach 15 Jahren hinreichend nahe.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher bedeutet dies, dass Sparverträge oder Riester-Banksparpläne, die noch laufen oder erst kürzlich gekündigt worden sind, daraufhin überprüft werden sollten, ob der dort vereinbarte Zinssatz den Anforderungen der Entscheidung des Bundesgerichtshofs genügen. Sobald der Sparvertrag rechtmäßig beendet ist, beginnt die dreijährige Verjährungsfrist. Ansprüche aus Verträgen, die in 2021 beendet wurden, verjähren also zum Ablauf des 31.12.2024. Wer daher einen solchen Prämienparvertrag abgeschlossen hat und überprüfen möchte, ob genügend Zinsen gezahlt worden sind, sollte sich daher rechtzeitig kümmern und prüfen, ob der eigene langfristige Sparvertrag möglicherweise auch von rechtswidrigen Klauseln betroffen ist, sowie dann gegebenenfalls bei seiner Bank oder Sparkasse eine Nachberechnung und Erstattung der Zinsen entsprechend des BGH-Urteils einfordern. Möglich ist dies auch noch bis zu drei Jahren nach Beendigung des Sparvertrages.

Die Kläger der Musterfeststellungsklagen hatten hier immerhin Zahlungen in vierstelliger Höhe erhalten, so dass sich eine Prüfung durchaus lohnen könnte.

Rechtsanwältin
Dr. Sabina Bald

BALD HENK

Täter sorgen für Sachschaden

Banfe. (ots) Unbekannte Täter sind in der Straße „Immenseifen“ in Bad Laasphe-Banfe in eine Gartenhütte eingedrungen. Die Hütte steht auf dem Gelände eines leerstehenden Kindergartens.

Nach ersten Erkenntnissen ereignete sich die Tat zwischen Dienstagmorgen, 9. Juli, und Donnerstagnachmittag, 11. Juli. Die Täter hatten sich durch ein Fenster Zutritt zur Hütte verschafft. Im Inneren

hantierten sie anschließend mit Farbe und beschmierten Teile des Inventars. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme vor Ort stellten die Polizeibeamten zudem Hebelmarken am leerstehenden Gebäude nebenan fest.

Ob diese im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung in der Gartenhütte stehen, ist unklar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen um Hinweise unter der ☎(02751) 909-0.

Stellenangebote

Stellenangebote
in ihrer
Wittgensteiner Wochenpost!



anzeigen@wipo-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Eine/n Zahnmedizinische Fachangestellte/n (m/w/d)
Teilzeit (ca. 20 Stunden)

Für Stuhlassistenz und gerne auch IPs
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis Dr. Stephan Ziegler
Bahnhofstraße 17
35216 Biedenkopf-Wallau
Telefon: 06461/89494
E-Mail: zahnarzt13@gmx.de



HEYM
SICHER. SAUBER. SERVICE.
SICHERHEITSDIENSTE

Sicherheitsmitarbeiter
(m/w/d) für
35236 Breidenbach gesucht!

Voraussetzung:

- einwandfreier Leumund
- Unterrichtung nach §34a GewO

Bewerbung unter:
☎ 064 31 / 966 00
bewerbungen@heym.de

Genussbotschafter*in gesucht!

Ein Job nach Deinem Geschmack!

Müller
Metzgerei
seit 1902

Wir stellen ein:
Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
in Bad Berleburg oder Erndtebrück
(Auch als Quereinsteiger möglich!)

Freu dich auf:

- > Ein faires Gehalt und hohe Personalrabatte
- > Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- > Ein eingespieltes Team
- > Hochwertige Technik und Produkte

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Ausgefülltes Formular in der Filiale abgeben oder QR-Code scannen.

Vorname: Nachname:
E-Mail: Telefon:

Müller-Wittgensteiner Fleisch- und Wurstwaren GmbH · Marktplatz 6 · 57339 Erndtebrück · Tel. 02753 2062 · E-Mail info@metzger-mueller.de

BMK GROUP
Best Surface Technologies

Aus Prinzip flexibel.
Partnerschaftlichkeit. Respekt. Verantwortung.

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem global agierenden, zukunftsorientierten Unternehmen
- Attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheitsvorsorge
- E-Bike Leasing

Für unseren Standort in **Erndtebrück** suchen wir ab sofort einen
**CHEMIELABORANT/CTA/
MITARBEITER IM LABOR**
(m/w/d)

Mehr Infos zu dem Stellenangebot

Dekor-Kunststoffe GmbH, ein Unternehmen der BMK Group

Melbacher Höhe 1 | 57339 Erndtebrück-Schameder
Telefon +49 (0)2753 5080-0 | Fax +49 (0) 2753 50 80-100
dkb@melamine-papers.com | karriere.melamine-papers.com

Ansprechpartnerin: Yvonne Schneider
Tel. +49 (0) 2753 50 80-260
personal@melamine-papers.com

Ihre Zukunft bei uns!

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Stellv. Fachbereichsleitung (m/w/d)
„Ordnungs- und Personenstandsrecht“
-unbefristet und in Vollzeit-

Sowie eine/einen Mitarbeiter/in (m/w/d)
für das Bürgerbüro
-unbefristet und in Teilzeit (19,5 Stunden wöchentlich)-

Ausführliche Informationen unter
www.erndtebrueck-rathaus.de

Keine Lust mehr auf deinen eintönigen Bürojob?

Bei uns hat die Langeweile ein Ende!

Wir stellen ein
Projektassistentz (m/w/d)
in Vollzeit (40 Std./Woche)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Schneiderbau GmbH
Friedrichshütte 12 • 57334 Bad Laasphe
02752 50814 - 0
INFO@SCHNEIDERBAU.NET

Wir erwarten:

- Gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel und Co.
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Organisationstalent und freundliche Kundenkommunikation

Wir bieten:

- Zukunftssicheres Arbeitsumfeld in einem wachsenden Unternehmen
- Attraktive Vergütung, Betriebliche Altersvorsorge, Jobbike
- Kommunikation auf Augenhöhe

WITTGENSTEINER WOCHENPOST
DEIN NEUER JOB

„Unterstütze deine Region und werde Verteiler in Wittgenstein!“

Bad Berleburg Stadt
Sassenhausen
Erndtebrück
Bad Laasphe Ortschaften
Birkefehl
Hatzfeld

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Gebiete und Informationen finden sich auf unserer Webseite unter

Mindestalter 13 Jahre; bis 538,- Euro möglich
www.wipo-online.de/zustellerbewerbung

Sprechen Sie uns an: anzeigen@wipo-online.de

Fahrt zur Freilichtbühne

Bad Berleburg. Der VdK Ortsverband Bad Berleburg fährt am Samstag, 7. September, zur Freilichtbühne Hallenberg. Zur Aufführung kommt „In 80 Tagen um die Welt“. Abfahrt ist um 14 Uhr ab dem Bahnhof in Berleburg. Der Reisepreis beinhaltet die Busfahrt, der Eintrittspreis und ein gemeinsames Essen nach der Vorstellung. Die Einkehr ist im Landgasthof Gilsbach-Langewiese geplant. Die Teilnehmer werden gebeten den Reisepreis bis Freitag, 16. August, zu überweisen. Verbindliche Anmeldungen sind ausschließlich bei Heinrich Weller unter ☎(02751) 54 52 (auch Anrufbeantworter) möglich.

„Gott baut sein Haus weiter“

Raumland. Die Evangelische Gemeinschaft Raumland feiert am kommenden Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr ihren Gottesdienst im Vereinshaus, Stöppelsbach 8. Zu Gast ist Martin Wunderlich, der in seiner Predigtreihe „Haus Gottes“ weitermacht und zu einem Bibeltext aus 1. Mose 26 unter dem Thema „Brunnenbau mit Isaak“ sprechen wird. Die Gemeinde informiert zusätzlich darüber, dass der gemeinsame Gottesdienst ab sofort jeden Sonntag bereits um 10 Uhr stattfinden wird. In einer Übergangszeit wird es noch vereinzelte Termine um 18 Uhr geben. Der Kindergottesdienst findet während der Ferien nicht statt.

Es muss noch reichlich Geld gesammelt werden

Jochen Menn berichtete in Laasphe Ausschuss über die Alte Synagoge der Lahnstadt



Bürgermeister Dirk Terlinden überreichte im April an Matthias Köhler, Jochen Menn, Christian Welter und Rosemarie Bork (v.l.) im örtlichen Rathaus die Denkmalrechtliche Erlaubnis für Arbeiten an der Alten Synagoge in Bad Laasphe. (Fotos: Stadt Bad Laasphe)

Bad Laasphe. Kurz vor der Sommerpause berichtete Jochen Menn als Vorsitzender des örtlichen Christlich-Jüdischen Freundeskreises dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitales und Kultur im Rathaus Bad Laasphe über den aktuellen Stand in Sachen „Alte Synagoge“. Im April hatte Bürgermeister Dirk Terlinden dem Verein die denkmalrechtliche Erlaubnis für Umbaumaßnahmen in und an dem denkmalgeschützten Gebäude Mauerstraße 44 überreicht. Nachdem der Freundeskreis zuvor schon Fördermittel in

Höhe von knapp 1,4 Mio. Euro für das Projekt organisiert hatte, war das der Startschuss, um weitere Unterstützungs-Aktionen auf den Weg zu bringen. Auch wenn, so Jochen Menn, bis zum Tag der Ausschuss-Sitzung rund 400 Menschen dem Verein bereits Geld gespendet hätten, um aus der ehemaligen Laasphe Synagoge einen Lern-, Gedenk- und Begegnungsort zu machen. Ganz offen führte der Freundeskreis-Vorsitzende vor der Kommunalpolitik aus: „Weil wir insgesamt eine Summe von etwa 339.000 Euro aufbringen

müssen, um die Auszahlung der Fördergelder zu erhalten, haben wir als Verein einen Antrag auf einen Baukostenzuschuss bei der Stadt Bad Laasphe und dem Kreis Siegen-Wittgenstein in Höhe von jeweils 100.000 Euro gestellt.“ Im Kreis-Ausschuss für Kultur, Ehrenamt und Tourismus seien die Pläne „auf breite Zustimmung“ gestoßen, so Jochen Menn. Er freue sich, dass sich Kreis und Stadt bei diesem Thema eng miteinander abstimmen. Auch der Freundeskreis selbst stimmt sich für das Projekt inzwischen ganz bewusst mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland und mit dem Aktiven Museum Südwestfalen in Siegen ab, die Kooperationen mit Schulen sollen weiter ausgebaut und auf andere Partner erweitert werden.

Gleichmaßen freute sich der Freundeskreis-Vorsitzende, dass Spenden aus der heimischen Wirtschaft die Alte Synagoge inzwischen mit rund 50.000 Euro unterstützen. Hier gebe es weitere Gespräche. Wenn die erhoffte Finanzhilfe durch Kreis und Stadt zugesagt würde, dann braucht der Laasphe Verein bis zum 1. Dezember noch mindestens 50.000 Euro. Wobei - auch wenn der Architekt steigende

Preise sehr wohl bedacht hat - ein kleines finanzielles Polster dem Freundeskreis auch die Arbeit erleichtern würde. Ganz aktuell gibt es bis Ende Juli noch zwei Möglichkeiten, die Spenden-Bemühungen des Freundeskreises zu unterstützen. Zum einen läuft in diesem Monat noch die Crowdfunding-Aktion im Internet unter www.startnext.com/alte-synagoge. Zum anderen sind an den Dienstagen, 9., 16., 23. und 30. Juli, sowie an den Donnerstagen 11., 18. und 25. Juli zwischen 15 und 17 Uhr noch Fotografien von Richard

Otten-Wagener unter der Überschrift „Sinnbilder“ in der Alten Synagoge an der Mauerstraße 44 zu sehen. Diese bietet der Künstler zum Verkauf an, zwei Fünftel des Betrags gehen als Spende an das Projekt „Alte Synagoge“. Darüber hinaus sind dem Freundeskreis natürlich auch weiterhin Spenden auf den herkömmlichen Vereinskonto willkommen: Unter dem Stichwort „Alte Synagoge“ bei der Sparkasse Wittgenstein mit der IBAN DE42 4605 3480 0000 2002 87 und bei der Volksbank Mittelhessen mit der IBAN DE16 5139 0000 0050 2129 04.



Noch bis Ende des Monats sind diese Bilder in der Alten Synagoge in Bad Laasphe zu sehen - und zu kaufen. Zwei Fünftel des Preises gehen als Spende an den Christlichen-Jüdischen Freundeskreis Bad Laasphe.

Kriegsgräbereinsatz auf dem Damenweg in Frankreich



Das neunköpfige Arbeitsteam auf dem Deutschen Soldatenfriedhof in Fort-de-Malmaison. (Foto: privat)

Erndtebrück/Fort-de-Malmaison. Freiwillige Soldaten des Einsatzführungsbereichs 2 und Reservisten der Kreisgruppe Südwestfalen des Verbandes der Reservisten führten kürzlich in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge einen Pflegeeinsatz auf dem deutschen Soldatenfriedhof Fort-de-Malmaison in Frankreich durch.

Jüngstes Opfer erst 14 Jahre alt

Der Friedhof liegt circa 50 km nordwestlich der Metropole Reims auf der Hochebene des Chemin des Dames, dem sogenannten Damenweg in der Nähe der Stadt Laon im Département Aisne. Insgesamt ruhen auf diesem am 21.08.1965 eingeweihten deutschen Soldatenfriedhof über 11.841 gefallene Angehörige der ehemaligen deutschen Wehrmacht. Zum Teil waren sie nach dem Frankreich-Feldzug und nach den schweren Kämpfen um die Höhenzüge des Aisne-Tales 1940 bereits 1941 bis 1944 durch den Gräberdienst der Wehrmacht hier

bestattet oder nach 1945 durch den französischen Gräberdienst hierher überführt worden. Der dort jüngste Bestattete ist ein 14-jähriger Junge, der direkt zu Beginn des Krieges im Jahre 1940 zu Tode kam.

Zu den Aufgaben der 4 aktiven Soldaten und 5 Reservisten gehörte die Reinigung, Entrostung und Neulackierung der gusseisernen Grabkreuze auf dem Friedhof. Des Weiteren erfolgte die Reinigung von circa 1600 weiteren Grabkreuzen mit einem Hochdruckreiniger und in 6 Pflanzbeeten wurde überwuchernder Bewuchs entfernt. Untergebracht waren die fleißigen Helfer in einer Kaserne der französischen Armee in Saisons, am Rande eines großen Truppenübungsplatzes. Neben dem Arbeitseinsatz wurden auch einige historische Orte in der Region besucht. So führte ein Tagesausflug in das Museum zum Waffenstillstand von Compiègne.

Außerdem wurde die „Kaverne du Dragon“ (Drachenhöhle) in der Nähe des Friedhofes besucht. Die Drachenhöhle ist ein Museum über die jahrelangen

und sehr leidvollen Kampfhandlungen während des 1. Weltkrieges auf den Höhen des Chefin des Dimes. Auch ein Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs Bourdon an der Somme wurde unternommen. Hier hat der aus Siegen stammende Leutnant Helmut Ihne seine letzte Ruhestätte gefunden. Ihne ist der Urgroßvater eines der aktiven am Kriegsgräbereinsatz teilnehmenden Soldaten aus dem Einsatzführungsbereich 2.

Zahlreiche Wittgensteiner Soldaten in der Aisne gefallen

Neben dem Soldatenfriedhof in Fort-de-Malmaison gibt es in der Region Aisne zahlreiche deutsche Soldatenfriedhöfe mit Gefallenen des 1. Weltkrieges. Auf diesen Friedhöfen sind auch zahlreiche Soldaten aus dem Wittgensteiner Land bestattet. Zum Gedenken legten die Soldaten und Reservisten zum Abschluss ihres Einsatzes einen Kranz für die dort bestatteten Kriegstoten auf dem Soldatenfriedhof in Fort-de-Malmaison nieder.

Neuer Hauptsponsor des Jugendfördervereins

GREENFIBER und Wittgensteins größter Dachverband schließen langfristige Kooperation zum Wohle der Region



Die Vorstandsmitglieder des Jugendfördervereins und GREENFIBER-Regionalmanager Mike Kleiner stellen jetzt im Rahmen von BLB-Live ihre neue Sponsoring-Partnerschaft vor, die in den nächsten drei Jahren viel Positives für die Region bewirken soll. (Foto: privat)

Bad Berleburg. Jetzt wurde im Rahmen der BLB-Live-Reihe eine neue Sponsoring-Partnerschaft öffentlich vorgestellt. Zukünftig kooperieren der Bad Berleburger Jugendförderverein und das Infrastrukturunternehmen GREENFIBER noch enger miteinander. Diese Kooperation lag förmlich auf der Hand, denn beide Partner setzen sich für die Zukunftsfähigkeit der Stadt der Dörfer ein. Während der Jugendförderverein mit seinen mittlerweile 174 Mitgliedsvereinen beispielsweise versucht, attraktive Veranstaltungsformate oder einen umfangreichen Materialpool anzubieten, arbeitet GREENFIBER in der Kooperationsgesellschaft „Unser BLB-Netz GmbH“ mit der Stadt Bad Berleburg mit

Nachdruck an einem flächendeckenden Glasfasernetz im kompletten Stadtgebiet. Beides sehr wichtige Faktoren für die Perspektiven einer Region. „Wir versuchen über unsere Initiative Perspektive BLB neue Arbeitskräfte oder Rückkehrer für die Region zu begeistern und da spielt neben allen weichen Standortfaktoren auch immer das Thema Breitbandversorgung eine immense Rolle, so die beiden Fördervereinsvorsitzenden Katharina Benner-Lückel und Holger Saßmannshausen im Einklang. Deswegen haben wir die Initiative „Unser BLB-Netz GmbH“ auch von Anfang an, zum Beispiel mit unserer LED-Videowand bei der Dörfertour, unterstützt und freuen uns jetzt, dass wir GREENFIBER

auch als neuen Hauptsponsor gewinnen konnten.“ Auch GREENFIBER-Regionalmanager Mike Kleiner ist von der neuen Sponsoring-Partnerschaft überzeugt: „Es ist schön, wenn man gemeinschaftlich an einem Strang zieht, um seine Heimat weiterzuentwickeln und aktiv mitzugestalten. Der Jugendförderverein ist dafür ein leuchtendes Beispiel und passt daher ideal zu uns. Er zeigt modellhaft, dass man im Netzwerk viel Positives für seine Region bewirken kann.“ Beide Seiten haben sich zunächst auf eine Vertrags-Laufzeit von drei Jahren mit Verlängerungsoption verständigt und sind davon überzeugt, dass in dieser Zeit sowohl das Vereins- als auch das Glasfaser-Netzwerk weiterwachsen werden.

Tombola für die Atempause Wittgenstein



Zusammen mit Monika und Michael Becker präsentiert Pfarrer Stephan Berkenkopf einen kleinen Teil der zahlreichen Preise, die auf die Gäste des 70-jährigen Wehejubiläums warten. Von den Erlösen der Tombola wird die Arbeit der Atempause Wittgenstein unterstützt. (Foto: privat)

Erndtebrück. Bekanntlich wird unsere Gesellschaft immer älter und damit verbunden leider auch die Anzahl der Menschen, die die Pflege bedürfen. Um die pflegenden Angehörigen etwas zu entlasten, gründete sich 2007 mit der Atempause Wittgenstein der Helferkreis für pflegende Angehörige e.V.. Getreu dem Motto: „Geht es dem Pflegenden gut, so geht es dem Kranken besser.“ begleiten die qualifizierten Helferinnen und Helfer der Atempause beispielsweise

pflegebedürftige Menschen mit Demenz und verschaffen den Angehörigen damit eine Pause „zum Durchatmen“. Auch die katholische Kirchengemeinde Christus-König in Erndtebrück wird älter. In diesem Jahr kann sie auf ihr 70-jähriges Wehejubiläum zurückblicken, welches am 8. September mit einem bunten Pfarrfest gefeiert werden soll. Ein Höhepunkt wird zweifellos die Tombola mit etwa 450 Preisen sein, wobei jedes Los

garantiert gewinnen wird. „Wir sind überwältigt von der Unterstützung durch die Wittgensteiner Geschäftswelt“, berichten Monika und Michael Becker, die seit einigen Monaten fleißig um Spenden für die Tombola bitten. „Als Hauptpreise stehen bisher eine HIFI Kompaktanlage, ein Essensgutschein für zwei Personen und drei sehr schöne Schmuckstücke zur Verfügung“, freuen sich die beiden Gemeindeglieder. Und auch die anderen Preise können sich sehen lassen, die auch von überregionalen Unterstützern, wie dem Holiday Park, dem Eifelpark, Misereo aus München oder dem BvB Dortmund für den guten Zweck gestiftet wurden. Mit Monika und Michael Becker hofft auch Pfarrer Stephan Berkenkopf, am 8. September zahlreiche Besucher in der „weißen Kirche am Berg“ begrüßen zu können. „Unser Wunsch ist es, das 70-jährige Wehejubiläum mit vielen Gästen feiern zu können und am Ende des Tages alle Preise verteilt zu haben, denn mit dem Erlös aus der Tombola und dem Pfarrfest wollen wir die wichtige gesellschaftliche Aufgabe der Atempause Wittgenstein e.V. unterstützen“, heißt es in der Pressemitteilung. Neben der Tombola dürfen sich die Gäste übrigens auf weitere Überraschungen freuen.

Nach der Spende gab es eine Abkühlung



Jeder erschienene Spender erhielt einen Eisbecher um sich bei den hohen Temperaturen abzukühlen. (Foto: privat)

Aue. Trotz dem heißen Wetter, das die Region fest im Griff hat, konnten der DRK Ortsverein Bad Berleburg e.V. und der DRK Blutspendedienst-West, im Bürgerhaus Aue 73 Spender begrüßen. Es konnten auch 2 Ehrungen vorgenommen werden. Es wurden Danny Böhl für seine 50. Spende und Karsten Müller für seine 25. Blutspende geehrt. Sie erhielten neben der Urkunde und Nadel, ein Präsent vom DRK Ortsverein Bad Berle-

burg. „Wir freuen uns, dass wir die positive Zusammenarbeit mit dem Eiscafé „San Remo“ aus Bad Berleburg fortführen und so jedem erschienenen Spender einen Eisbecher spendieren können. Diese Aktion wurde von den Blutspendern begeistert aufgenommen und genutzt sich bei den hohen Temperaturen abzukühlen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei dem Inhaber des Eiscafé „San Remo“, Paolo Peireira. Peireira wird auch bei den Terminen am Mittwoch, 7. August, und Freitag, 9. August, am jeweiligen Blutspendeort mit seinem Eis für die Erfrischung sorgen.“ Aufgrund der hohen Temperaturen und den bevorstehenden Ferien, sind die Lagerbestände wenig gefüllt. Einige Gründe sind die Fußball Europameisterschaft, die Feier- und Brückentage im Mai. Um die Lagerbestände zu füllen, würde sich der DRK freuen, viele auf einen der nächsten Blutspendetermine am 7. August in Schwarzenau und am 9. August in Bad Berleburg begrüßen zu können. Es wird darum gebeten sich die Termine zu reservieren. Anmelden kann man sich unter der Webadressen www.blutspende.jetzt. Ebenfalls kann man sich auch unter der Telefonnummer (0800) 11 949 11 registrieren lassen. Spontane Spendewillige können auch vorbeikommen.

Die Königswürde bleibt in der Familie



Auf den Schultern seiner Schützenbrüder wird Domenic Knoke bejubelt.



In steilem Winkel wird in Erndtebrück auf das prächtige Wappentier angelegt.



Auch der Schützenball am Samstagabend war sehr gut besucht. Für die Musikalische Begleitung sorgten der Musikverein „Lyra“ Brachbach und der Tambourcorps des TuS Erndtebrück. Nach der Krönung heizten die „Würzbuam“ den Gästen ein.

(Fortsetzung von Seite 1)

Knoke selbst ist für den Schützenverein tatsächlich ein importierter Erfolg. Vor zwei Jahren kam der Schütze aus Radenbeck bei Wolfsburg für seine jetzige Königin nach Erndtebrück. Auf den Vogel hat er hier das erste mal geschossen. Und das direkt erfolgreich. Seine Zielsicherheit ist allerdings schon geübt, denn auch in seiner Heimat gibt es ein aktives Schützenwesen. Wenn es dort auch ein wenig anders gestaltet ist als hierzulande. Für seine Freundin Nele war es ebenfalls eine Überraschung. „Es war schon ein kleiner Schock“, berichtete Nele Wolters, „Aber ich freue mich trotzdem.“ Sie wird übrigens damit die Königinnenkrone von ihrer Mutter in Empfang nehmen können. Sie selbst war bereits in 2022 Jugendkönigin, in 2023 war mit Jannis Waidele der Freund ihrer Schwester Fine Jugendkönig. Somit hat auch im kommenden Regentschaftsjahr die Familie Wolters eine Hand fest an der Krone. Die weiteren Preise des Königsvogels gingen an Stefan Werthenbach (Krone), Sabine Weimann-Rothenpieler (Zepter), Adrian Belz (Reichsapfel), Maik Belz (rechter Flügel) und Eric Grundmann (linker Flügel). Eine Neuerung gab es tatsächlich auch: seit dem letzten Schützenfest wurde eine neue Bühne gebaut, von der aus die Kapelle Rothaarsound die Besucherinnen und Besucher begeistert hat. Somit hatte der Platz um den Schießstand Raum für mehr Gäste, und die Band genug Platz, ohne dass die Gäste ihnen um die Füße laufen. Musikalisch ging es dann auch am Samstag weiter. Beim Festzug konnten der Tambourcorps des TuS Erndtebrück und „Lyra“ Brachbach die Schaulustigen Erndtebrücker begeistern. Auch beim anschließenden Schützenball konnten die beiden Musikzüge für ordentlich Stimmung vor der Krönung sorgen, während die „Würzbuam“ beim Schützenball dann noch mal richtig eingheizt haben. Am Sonntag konnte man



Die neuen Majestäten des Erndtebrücker Schützenvereins: Jugendkönig Jonah Völkel mit seiner Königin Nele Beerwerth und Schützenkönig Domenic Knoke mit seiner Königin Nele Wolters. (Fotos: wipo)

dann das Schützenfest mit dem Fröhlichschoppen bei der evangelischen Kirche unter den Klängen von Rothaarsound gebührend ausklingen lassen. Dieses mal auch dabei: eine Hüpfburg und ein Wisent-Rodeo für die kleineren Gäste. Doch vorbei ist die Saison in Erndtebrück damit noch nicht, denn am Samstag, 24. August findet hier das Kreisschützenfest statt. Also kann sich das Erndtebrücker Schützenvolk noch auf einen weiteren Termin freuen.

Willi Wolke meint

Mal Sonne, mal Regen und ab und zu ein kleines Gewitterchaos.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
25° / 19° leichter Regen	20° / 13° wolkig	19° / 15° leichtes Gewitter	21° / 13° leicht bewölkt
Die Niederschlagswahrscheinlichkeit liegt bei			
90-95%	0-10%	80-90%	0-10%
Das Wetter für unser Wittgenstein wird Ihnen präsentiert von:			
REWE			
Wittgenstein			
Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da!			

Das WIPO AUTO magazin

Heimische Kfz-Profis informieren

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Service

AUTOHAUS **Althaus** GmbH & Co. KG
PEUGEOT Neuwagen-Vertragspartner

PEUGEOT **57319 Bad Berleburg** · Am Hilgenacker 38
Tel.: 02751/892200 · www.autohaus-althaus.de

AUTOHAUS
STENGER
WWW.AUTOHAUS-STENGER.DE



Banfetalstr. 57, 57334 Bad Laasphe-Banfe | Tel.: 02752/47520 | info@autohaus-stenger.de

Ford Vertragshändler *Der Service mit Herz in Erndtebrück.*

Autohaus **Krüger** GmbH & Co. KG
www.ford-krueger.de

Erndtebrück-Leimstruth - Rohrbachweg 1
Telefon (0 27 53) 769

mein Autohaus GRAU
SUBARU **35713 ESCHENBURG**
Tel. 02774 / 91 20 40
mit Freude unterwegs!

LENNECARport
Das Beste für mein Auto!



LENNECARport
holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18 • 57413 Finnentrop
Tel.: 02395 - 9182-11 • FAX: 02395 - 9182-60
info@lennecarport.de | www.lennecarport.de

Schneller Boxenstopp gibt Sicherheit

Vor der Urlaubsfahrt empfiehlt sich ein gründlicher Check des Autos



Fachleute in der Kfz-Werkstatt prüfen beim Sommercheck die Technik des Autos auf Herz und Nieren. (Foto: DJD/vergoelst.de/Hauke Müller)

Die Koffer sind gepackt, Spielzeug für die Kids, genügend Sonnencreme und Urlaubslektüre liegen parat: Unbeschwerten Ferienwochen steht kaum noch etwas im Weg. Bevor sich die Familie auf große Fahrt zum Urlaubsziel gibt, sollte man allerdings dem Auto einen kurzen Boxenstopp in der Fachwerkstatt gönnen. Gut die Hälfte der Menschen in Deutschland nutzt laut ADAC das eigene Fahrzeug für die Anreise, damit belegt es klar den ersten Platz bei der Wahl der Verkehrsmittel. Allerdings ist die Technik des Autos bei langen Distanzen und sommerli-

cher Hitze besonders gefordert. Bevor unterwegs eine Panne für einen unfreiwilligen Stopp sorgt, empfiehlt sich daher vorher ein gründlicher Sommercheck.

Sommercheck bewahrt vor nervigen Pannen unterwegs

Mögliche Mängel, die in der Fachwerkstatt entdeckt werden, lassen sich schnell noch beheben, bevor der Roadtrip in den Urlaub beginnt. Besonders wichtig ist es dabei, sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Beleuchtung und Reifen zu überprüfen. „Das Messen der Pro-

filiefe gehört ebenso dazu wie eine Sichtkontrolle der Reifen, um mögliche Beschädigungen zu entdecken. Auch Bremsbeläge und Bremsscheiben werden auf Verschleiß geprüft und können bei Bedarf direkt erneuert werden“, erklärt Laura Rausch, Fachbetriebsleiterin bei Vergölst. Ein weiteres Plus an Sicherheit, etwa bei einem plötzlichen Sommergewitter, stellen frische Wischerblätter dar, die jederzeit für klare Sicht sorgen. Denn alte Scheibenwischerblätter verschleifen ebenfalls mit der Zeit. In der Folge können sie Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen und somit die Sicht empfindlich beeinträchtigen.

Für saubere und gesunde Luft im Fahrzeug sorgen

Neben der technischen Verlässlichkeit kommt es auf langen Touren im voll besetzten Auto auch auf den Komfort an. Die Klimaanlage zum Beispiel ist an sonnigen Tagen besonders gefordert, um den Innenraum herabzukühlen. „Für saubere und gesunde Luft sollte bei jedem Innenraumfilterwechsel gleichzeitig eine Klimawartung mitgemacht werden. Mindestens einmal pro Jahr oder alle 15.000 Kilometer, so lautet die Faustformel“, informiert Feras Saleh, Fachbetriebsleiter bei Vergölst. Denn ein gutes Klima trägt zur Konzentration am Steuer und somit zu mehr Sicherheit bei. Eine Überprüfung der Starterbatterie rundet den schnellen Sommerservice ab. Unter www.vergoelst.de etwa findet man über 200 Werkstätten im gesamten Bundesgebiet, die den Check vor Reiseantritt durchführen können. Die Fachleute kümmern sich auch um Hybridautos oder reine E-Fahrzeuge. Deren Batterie und Elektronik benötigen einen speziellen Service, eigens geschulte Mitarbeiter in den Werkstätten können diese Arbeiten ebenfalls durchführen. (djd)



Ist die Bereifung noch in gutem Zustand? Gerade vor längeren Fahrten empfiehlt sich ein prüfender Blick durch den Werkstattfachmann. (Foto: DJD/vergoelst.de/Johannes Jank)

voelkel

Einmalig in Wittgenstein

Marburger Str. 16, 57339 Erndtebrück
Telefon: 02753/5941-0 | www.autohaus-voelkel.de
Immer das richtige Ziel vor Augen!



Mit kühlem Kopf in die heißen Tage steuern

Klimaanlagencheck sichert Funktion und vermeidet teure Schäden



Beim Klimaanlagen-Check prüft der Kfz-Mechaniker alle Teile der Anlage und ihre Funktionen. (Foto: DJD/Kfzgewerbe/Heike Wippermann)

An heißen Sommertagen möchten Autofahrer nicht mehr auf eine Klimaanlage im Fahrzeug verzichten. Sie bietet mehr Komfort, und wer unterwegs einen kühlen Kopf behält, kann sich auch besser auf den Straßenverkehr konzentrieren und ermüdet weniger schnell. Voraussetzung für zuverlässige Funktion, saubere Luft und energieeffizienten Betrieb ist aber, dass die Klimatisierung einwandfrei funktioniert. Ein regelmäßiger Klimaanlagencheck in der Kfz-Fachwerkstatt gibt hier mehr Sicherheit. Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe weist auf Probleme hin, die durch eine mangelhafte Wartung entstehen können. Ein niedriger Stand des Kältemittels etwa kann die Leistung beeinträchtigen und zu Schäden am Kompressor

der Klimaanlage führen - die Reparatur geht richtig ins Geld. Ein Austausch der Innenraumfilter nach Herstellerempfehlung verhindert, dass sich Bakterien oder Schimmel ansammeln, die unangenehme Gerüche erzeugen und Allergien auslösen können. Sollte bereits ein muffiger Hauch aus der Lüftung wahrnehmbar sein, empfiehlt sich eine Desinfizierung der Klimaanlage und der Luftkanäle. Bei einer Sichtprüfung lassen sich Undichtigkeiten entdecken, die zu Kältemittelverlusten führen. Eine Überprüfung aller Komponenten inklusive Kompressor und Lüftungsklappen hilft dabei, mögliche Defekte frühzeitig zu beheben und Folgeschäden zu vermeiden. Die Fahrer können selbst einen Beitrag zur optimalen Funktion

und energieeffizienten Nutzung der Klimatisierung leisten. Wenn das Auto in der prallen Sonne parkt, ist es ratsam, zunächst alle Türen zu öffnen und die aufgeheizte Luft entweichen zu lassen, statt sofort loszufahren. Um zu Fahrtbeginn eine schnelle Abkühlung zu erzielen, ist die Umlufteinstellung gut geeignet. So wird nicht stetig warme Luft von außen zugeführt. Nach spätestens fünf Minuten sollte man jedoch auf Normalbetrieb umstellen, da sonst der Sauerstoffgehalt im Fahrzeuginnenraum sinkt. Die Fenster zu öffnen, mag angenehm sein, doch dabei sorgt die warme Außenluftzufuhr ebenfalls dafür, dass die Klimaanlage mehr als nötig arbeiten muss. Auch eine zu starke Abkühlung ist zu vermeiden. Experten empfehlen Außentemperatur minus sechs Grad sowie nicht unter 21 oder 22 Grad, da zu niedrige Temperaturen den Kreislauf belasten und Erkältungen nach sich ziehen können. Als Vorbeugung gegen Gerüche sollte die Klimatisierung zudem ein paar Minuten vor Fahrtende ausgeschaltet werden. So kann Kondenswasser verdunsten und der Gefahr der Ansiedlung von geruchsbildenden oder allergenen Keimen wird vorgebeugt.

- Anzeige -

Lackierzentrum Nölling:

Der Partner für Lackier- und Karosseriearbeiten

Erndtebrück. Ein Unfallschaden an der Karosserie ist schnell mal passiert. Diese Schäden lassen sich auf vielfältige Weise reparieren. Oft ist der tatsächliche Aufwand zur Behebung eines Schadens für den Laien gar nicht erkennbar. Für diese Fälle ist es wichtig, den richtigen Ansprechpartner zu kennen. Die Experten im Lackierzentrum Nölling in Erndtebrück kennen die nötigen Schritte, damit ein Fahrzeug wieder wie neu aussieht. Mit modernsten Techniken wird für eine professionelle Fahrzeuginstandsetzung gesorgt und fachmännisch beraten, wenn es um Kostenbegrenzung oder die lackierfreie Entfernung von Beulen durch Parkplatzen geht. Ein makelloser Autolack ist nicht nur schön anzusehen,

sondern auch essentiell für den Werterhalt eines Fahrzeugs. Schlüsselschäden, Hagelschäden und Parkplatzen mindern den Wert eines Wagens und hinterlassen einen schlechten Eindruck. Das Lackierzentrum Nölling bietet professionelle Nach- und Neulackierungen, um Folgeschäden vorzubeugen und den Wert eines Fahrzeugs zu erhalten. Der erfahrene Beulendrucker des Zentrums sorgt dafür, dass Fahrzeuge wieder beulenfrei unterwegs sind. Die Zufriedenheit der Kunden steht an erster Stelle. Deshalb wird alles daran gesetzt, dass ein Fahrzeug schnell wieder genutzt werden kann. Ein Transportbus mit Anhänger steht für die Abholung und Rückführung von Fahrzeugen bereit. Für

die Dauer der Reparatur wird gerne auch ein Leihwagen zur Verfügung gestellt. Termine und Details können einfach mit dem Sekretariat abgestimmt werden. Um für jeden Kunden die richtige Lösung bieten zu können, ist die Zusammenarbeit mit hochkarätigen Lack- und Zubehörfirmen sowie die Verwendung von Originalteilen Bestandteil der fachmännischen und seriösen Arbeit beim Lackierzentrum Nölling. Auch die Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten und die Erstellung von Kostenvoranschlägen gehören dazu. Bei allen Fragen rund um Lackier- und Karosseriearbeiten kann man gerne in Erndtebrück, Im Jägersgrund 6, vorbeikommen oder unter ☎(02753) 50 89 13 einen Termin vereinbaren.

- Anzeige -

DER NEUE ELEKTRISCHE PLUG-IN-HYBRID ASTRA

Biebighäuser Tradition · Fortschritt · Service

Biedenkopfer Str. 5 · Battenberg/Eder
T 06452 9350-0 · F T 06452 9350-50
info@ah-bb.de · biebighaeuser.de

www.auto-moszicke.de

Fahrfreude Innovation Sicherheit

Kompromissloser Service für ihr Fahrzeug ist unser Versprechen.

info@auto-moszicke.de · Telefon: 02759 564

CITROËN-Vertragswerkstatt
Autohaus-Ising
Tel. 02752 - 7800

Citroën Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Reperaturen und Wartungen aller Marken
Klimaservice TÜV • und Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung • Lackierarbeiten jeglicher Art
Abschleppservice

EURO REPAR
CAR SERVICE

Autohaus Ising • Marburger Straße 38 • Bad Laasphe

NÖLLING
Lackierzentrum GmbH

Wir suchen für 2024 eine/n
Auszubildenden (m/w/d)
zum Fahrzeuglackierer und ab sofort eine/n
Fahrzeuglackierer (m/w/d)
in Vollzeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter:

Im Jägersgrund 6, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753 - 50 89 13,
Mobil: 0171 - 2 41 60 12 • Fax: 02753 - 50 89 14
E-Mail: info@noelling-lackierzentrum.de

Autohaus Paul Vertriebs GmbH & Co. KG

AUTOHAUS PAUL

Dotzlarer Hauptstraße 14a, 57319 Bad Berleburg
Tel. 02751 5044 - info@auto-paul.de
www.auto-paul.de

2. Platz beim kreisweiten Sportabzeichenwettbewerb



Die Banfetschule wurde erneut für ihre herausragende Teilnahme an der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens geehrt. (Foto: privat)

Banfe. Vor den Sommerferien durfte die Banfetschule sich erneut über einen Überraschungsbesuch einer Abordnung des Schulamtes des Kreises Siegen-Wittgenstein, des Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein und der AOK Westfalen-Lippe freuen. Sie wurde zum zweiten Mal für ihre Sportabzeichen-Abnahme im Bereich der Grundschulen ausgezeichnet und belegte im Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 der Schulen im Kreis den 2. Platz. Das Team

der Banfetschule hat sich wieder herausragend für ihre Schülerinnen und Schüler engagiert. Beeindruckend ist, dass mittlerweile die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der Banfetschule das Deutsche Sportabzeichen erreicht haben. „Das Erreichen des Sportabzeichens fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und die Teamarbeit. Es motiviert Schülerinnen und Schüler, ihre sportlichen Fähigkeiten kontinuierlich zu

verbessern und einen gesunden Lebensstil zu pflegen“, so die Sportlehrkräfte Julia Dziadek und André Dorn. Für die beeindruckende Leistung gab es eine Ehrenurkunde und eine Gesamtsiegeprämie von 300 Euro, die unter großem Beifall und Jubelschreien der Schülerinnen und Schüler entgegengenommen wurden. Die Prämie soll weiter die Lücke schließen, um ein neues Tisch-Trampolin für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht anzuschaffen.

35. Abendsportfest beim TV Arfeld

Arfeld. Rund 200 Sportler folgten der Einladung des TV Arfeld und nahmen am Freitag, 5. Juli, am 35. Abendsportfest teil. Der Termin erschien durch den Start der Ferien und besonders des parallel stattfindenden EM-Viertelfinales Deutschland-Spanien zunächst ungünstig. Wie viele Sportler trotzdem den Weg „auf den Köppel“ finden würden, war schwer einzuschätzen, sodass im Vorfeld kontrovers diskutiert wurde, wie man mit der Situation umgehen sollte. Eine kurzfristige Verlegung kam aber aufgrund von Urlaubsplanungen der Sportler und Helfer sowie Terminkonflikten mit anderen Veranstaltungen nicht in Frage, sodass man sich entschied, die Wettkämpfe wie geplant durchzuführen, gespickt mit etwas Public Viewing. Mit 49 Seniorensportlern und 149 Kindern konnte der TV Arfeld im Vergleich zum Vorjahr sogar einige Sportler mehr begrüßen und wurde mit bestem Leichtathletik-Wetter belohnt. Begleitet von vielen Zuschauern gingen die bereits am späten Nachmittag stattfindenden Schülerwettkämpfe, die Teil des Schülercups Wittgenstein sind, zügig vonstatten, sodass Kinder und Eltern das vor Ort gezeigte Fußballspiel verfolgen konnten, zeitlich passend wurde in der Halbzeitpause die Siegerehrung durchgeführt. Aus Sicht des TV Arfeld freute man sich natürlich besonders über die ersten Plätze von Leni Dieckmann (W6) und Ole Zielke (M13). Fehmke Bätzel (W7) konnte zwar ihren Vorjahressieg nicht wiederholen, schaffte aber dennoch den Sprung aufs Treppchen, ebenso wie Nick Löhnhardt (M6) und Henri Zode (M10) mit ihren zweiten Plätzen und Johann Zode (M7) mit Platz 3. Die Senioren-Sportler griffen ab 18 Uhr ins Geschehen ein, bei ihnen ging es neben dem Tagessieg in Arfeld auch um wichtige Punkte für den Leichtathletik-Cup Siegerland-Wittgenstein. Für sie und für die Helfer wurde zusätzlich der Fußball-Kommentar über Lautsprecher auf den Sportplatz übertragen, aber auch hier konnten viele Leichtathleten einen Teil der zweiten Halbzeit sowie die Verlängerung noch



Viele Sportler fanden den Weg zum 35. Abendsportfest in Arfeld, sogar mehr als im letzten Jahr. (Foto: privat)

auf großer Leinwand verfolgen. Bei den Frauen konnte Anna Schneider (U20) vom TV-Laasphe mit 12,90 s über 100 m die punktbeste Einzelleistung erzielen, Hans-Jörg Waller (M55) vom TV Kreuztal mit 4,92 m im Weitsprung, Hartmut Hoffmann (M60) vom TuS Hilchenbach mit 11,30 m mit der 5 kg-Kugel und Günther Sollbach (M70) von TV Gosenbach mit 18,93 m im Medizinball-Wurf sammelten bei den Männern besonders viele Punkte in den jeweiligen Disziplinen. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Rudi Habicht, der mit 92 Jahren neben vielen anderen Sportlern aus dem Siegerland den Weg nach Arfeld auf sich genommen und einen sehr erfolgreichen Dreikampf absolviert hat. Der TV Arfeld bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern auf dem Sportplatz, beim Catering und im Wettkampfbüro ohne die eine solche personalintensive Veranstaltung unmöglich wäre, die aber in Kombination mit dem Public Viewing als sehr gelungen eingestuft werden dürfte. Nach einer Pause bedingt durch die Sommerferien findet der nächste Schüler-Wettkampf am 23. August in Birkelbach statt. Die weiteren Sieger lauten: W6: Leni Dieckmann (TV Arfeld), M6: Vincent Limper (TuS Erndtebrück), W7: Mathilde Dickel (Spfr. Birkelbach), M7: Janie Beuter (TSV Aus-W.), W8: Henriette Limper (TuS Erndtebrück), M8: Finn Sonneborn (VfL BLB), W9: Leah Hackenbracht (Spfr. Edertal), M9: Theo Blöcher

(TuS Niederlaasphe), W10: Nelli Müller (Spfr. Birkelbach), M10: Lennard Schneider (Spfr. Edertal), W11: Luisa Dörr (Spfr. Edertal), M11: Lennart Radtke (TuS Erndtebrück), W12: Anina Boshof (TV Laasphe), M12: Paul Treude (TSV Aue-W.), W13: Mara Rosenau (VfL BLB), M13: Ole Zielke (TV Arfeld), W14: Milena Schaar (TuS Erndtebrück), M14: Clemens Nowack (VfL BLB), W15: Emma Rosemann (TuS Erndtebrück), M15: Bastian Heuser (VfL BLB) sowie bei den Senioren: WU18: Fenja Schaar (TuS Erndtebrück), WU20: Anna Schneider (TV Laasphe), W20: Alina Bremhorst (TuS Ferndorf), W45: Katja Marburger (TuS Erndtebrück), W50: Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid), W60: Petra Schmidt (DJK Mundersbach), W65: Juliane Scheel (TSG Helberhausen), W70: Kornelia Dilling (TUS ADH Weidenau), W75: Inge Uhr (VTV Freier Grund), W80: Brigitte Dickel (TVE Dreis-Tiefenbach), W85: Karin Gaffke (TUS Dahlbruch); MU18: Hannes Rosemann (TuS Erndtebrück), M20: Fabian Schreiber (TV Allenbach), M45: Jens Marburger (TuS Erndtebrück), M55: Hans-Jörg Waller (TV Kreuztal), M60: Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach), M65: Volker Sollbach (TV Gosenbach), M70: Günther Sollbach (TV Gosenbach), M75: Erich Neuhaus (TV Littfeld), M80: Manfred Schaar (TG Rundersdorf), M85: Manfred Schol (TV Gosenbach), M90: Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach).

William Wolzenburg ist Sportler des Jahres

Erndtebrück. Anlässlich ihrer kürzlich absolvierten Jahreshauptversammlung hat die Abteilung Fußball des TuS 1895 e.V. Erndtebrück seinen Westfalenligaspieler William Wolzenburg zum Sportler des Jahres 2023 gekürt. Im Jugendbereich erhielt Paul Bernshausen diese Auszeichnung. In einer kurzweiligen Versammlung, die diesmal erstmalig in der „Mühle Acht“ ausgetragen wurde, ließen Jugendleiter Matthias Gewalt und Geschäftsführer Sven Rothenpieler-Seidel in ihren Jahresberichten die letzte Spielzeit Revue passieren. Während der nachfolgenden Wahlen wurde Meik Gebhardt als 1. Vorsitzender der Abteilung auch offiziell durch die Versammlung gewählt, nachdem er bereits innerhalb des Vorstandsgremiums zum Abteilungsleiter ernannt wurde. Neben den



(v.l.) 1. Vorsitzender Meik Gebhardt, Jugendspieler 2023 Paul Bernshausen, FLVW Si-Wi Marco Michel, DFB-Verdienstehrendelträger Dirk Beitzel, Seniorenspieler 2023 William Wolzenburg. (Foto: Verein)

beiden Sportler-Ehrungen gab es noch eine ganz besondere Würdigung für den ehemaligen Abteilungsleiter Dirk Beitzel.

Dorfturnier des SFC Blau-Weisse Herzen



Die 3 siegreichen Mannschaften beim diesjährigen Dorfturnier am Banfer Sportplatz. (Foto: privat)

Banfe. Auch in diesem Jahr kämpften wieder 10 Mannschaften um die Pokale und begehrten Preise beim traditionellen Banfer Dorfturnier. Im Spiel um Platz 3 musste sich die Dorfgemeinschaft Bernshausen den Glashoch Rangers geschlagen geben. Das Endspiel gewann

die Mannschaft „Der Max ist voll“ gegen „Ajax Dauerstramm“. Das Elfmeterschießen wurde erstmals von Patrick Lenz gewonnen, der in der Vergangenheit immer knapp am Siegel vorbeigeschossen hatte. 138 Elfmeter von 40 Schützen hatten die beiden Erndtebrücker Torhü-

ter Timm Schniegeler und Dirk Beitzel dabei zu parieren. Alle Siegerehrungen wurden vom Ehrenvorsitzenden Ernst Ermet vorgenommen. Die Auslosung der vielen Tombolapreise bildete den offiziellen Abschluss der gut besuchten Veranstaltung, die am späten Abend ausklang.

Die Nummer Eins beim Sport



Schulrat Peter Sziburies, Daniel Ruiz vom Kreissportbund und AOK-Vertreterin Sabrina Meinhardt überreichten der Grundschule Aue-Wingeshausen einen Scheck über 300 Euro für das Erreichen des 1. Platzes beim Sportabzeichen 2023. (Foto: Schule)

Aue-Wingeshausen. Am Donnerstag, 27. Juni, gab es eine ganz besondere Feierstunde für die Grundschule Aue-Wingeshausen. Alle Kinder hatten sich in der Turnhalle eingefunden, genau der richtige Ort für die sportbegeisterten Kinder. Auch in diesem Jahr erklimmen sie gemeinsam das Treppchen bis auf die oberste Stufe. Insgesamt hatten im Jahr 2023 von 93 Kindern 78 das Deutsche Sportabzeichen erhalten, also 84 Prozent. Dies ist mit Abstand die höchste Anzahl abgelegter Sportabzeichen in Relation zur Schülerzahl aller Grundschulen

im Kreis Siegen-Wittgenstein. Als sportlichste Grundschule des Kreises bekam sie nun vom Schulrat Peter Sziburies, dem Abgeordneten des Kreissportbundes Siegen, Daniel Ruiz, und AOK-Vertreterin, Sabrina Meinhardt, als Auszeichnung für ihre Leistungen einen Scheck über 300 Euro überreicht. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus 150 Euro Spende der AOK und 150 Euro Spende des Kreissportbundes. „Um die Sache rund zu machen“, lachte Ruiz. Begrüßt wurden die drei mit einem musikalischen Beitrag der dritten Klasse. Auf den Glocken-

spielen präsentierte sie „Freude, schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven und Freude war wirklich angebracht angesichts der großartigen Leistungen. Anschließend zeigten sechs Turnerinnen aus der dritten und der vierten Klasse zu peppiger Musik, eine schwindelerregende Akrobatiknummer mit Spagat, Handstand und Pyramide. Begeistert konstatierte Daniel Ruiz, dass sie solch ein Programm noch nicht erlebt hatten. Dabei seien sie bereits an mehreren Schulen gewesen, um diese für ihre Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen zu loben. „Sport hält gesund und macht fit für’s ganze Leben“, fasste Sabrina Meinhardt zusammen und zeigte sich ebenfalls beeindruckt von der Anzahl der Kinder, die das Sportabzeichen geschafft hatten. Dieses setzt sich aus den vier Disziplinen Schwimmen, 800m-Lauf, Sprint und Turnen zusammen. Zu verdanken sind diese sportlichen Höchstleistungen den Sportlehrerinnen der Grundschule und dem unermüdelichen ehrenamtlichen Einsatz von Ursel Kluczynski, die schon ihr ganzes Leben lang für den Sport brennt. „Und ich werde weitermachen bis zum Schluss“, meinte sie energisch. „Es ist wichtig, dass die jungen Leute für den Sport begeistert werden und man ihnen einen Anreiz gibt.“ Es bleibt zu wünschen, dass dies noch lange so bleibt.

Letzte Hapkido-Prüfung für zukünftige Dan-Anwärter



In einer anspruchsvollen Prüfung stellten die Prüflinge ihr Können unter Beweis. (Foto: privat)

Erndtebrück. Am Samstag, 29. Juni, fand in Erndtebrück die letzte Gürtelprüfung auf Vereinsebene für das Trainerteam der Kampfkunst-Hapkido-Abteilung des TuS Erndtebrück statt. In einer intensiven und anspruchsvollen Prüfung traten die „Rotgurte“ Marco, Teresa und Jan Daniel an, um den ersten Schwarzanzug an ihrem Gürtel zu erwerben. Malik, der aufgrund eines Trainings im Hapkido-Nationalteam nicht an der letzten regulären Prüfung teilnehmen konnte, nutzte die Gelegenheit, diese am Samstag nachzuholen. Die Prüflinge wurden in verschiedenen Disziplinen wie Fall- und Wurfschule, Hankido (Verteidigung durch Energieum-

wandlung), traditionellen Waffen (Lang- und Kurzstock), Kumdo (Schwertkampfkunst), Palchagi (Beintechniken), Grundschultechniken und theoretischem Wissen über Technik und Etikette der Kampfkunst Hapkido geprüft. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Selbstverteidigung gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer. Der Prüfer der Deutschen Hapkido Federation, Jens Hoffmann, stellte hohe Anforderungen an die Prüflinge. Den Abschluss der vierstündigen Prüfung bildeten verschiedene Bruchtests, bei denen gesprungene Fusstechniken, Handkantenschläge und Ellenbogenstöße zum Einsatz kamen, um die Funktionalität

der Techniken zu überprüfen. Jeder Sportler musste bis zu drei Fichtenbretter spalten. Alle Teilnehmer meisterten diese Herausforderung erfolgreich und erhielten am Ende die begehrte Urkunde zum nächsten Gürtelgrad. Für Marco, Teresa und Jan Daniel war dies die letzte Prüfung in Erndtebrück. Ihre nächste Herausforderung ist die Prüfung zum zweiten Schwarzanzug (1. Kup) vor einem Gremium der Deutschen Hapkido Federation im Rahmen einer Bundesdanprüfung. Weitere Informationen zur Kampfkunst-Hapkido-Abteilung des TuS Erndtebrück finden Interessierte unter www.hapkido-wittgenstein.de.

Gold, Silber und Bronze für die LG Wittgenstein



Katja Marburger konnte sich bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften mehr als nur eine gute Platzierung sichern. (Foto: LG Wittgenstein)

Wittgenstein. Im Sepp-Brenninger-Stadion in Erding/Alterding fanden kürzlich die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Altersklassen ab 35 Jahren statt. Die DM Masters, gemeinsam vom Bayerischen Leichtathletikverband und dem TSV Erding ausgerichtet, lockten Teilnehmer aus 543 Vereinen aus ganz Deutschland an, insgesamt gab es rund 2000 Meldungen. Das Stadion mit seinem blauen 400-Meter-Oval

und acht Laufbahnen erwies sich als ideale Wettkampfarena. Eine der herausragenden Athletinnen war Katja Marburger, die in der Altersklasse W45 antrat. Marburger nutzte ihre vier Qualifikationsmöglichkeiten und bewies ihr Können im Hochsprung, Dreisprung, Weitsprung und 80-Meter-Hürdensprint. Besonders erfolgreich verlief der Hochsprungwettkampf für Marburger. Sie begann bei einer Höhe von 1,29 Metern,

die jeweils um drei Zentimeter erhöht wurde. Mit einem fehlerfreien Anlauf und einer sauberen Lattenüberquerung übertraf sie alle Konkurrentinnen und sicherte sich mit 1,44 Metern die Goldmedaille. Dieser Sieg bedeutete auch einen neuen Rekord in der Kreisbestenliste Siegen-Wittgenstein, den sie selbst 2023 in Allendorf mit 1,40 Metern aufgestellt hatte. Im Dreisprung zeigte Marburger ebenfalls starke Leistungen und erreichte mit 8,98 Metern den Vize-Meistertitel. Trotz guter Anläufe verpasste sie knapp die 9-Meter-Marke und musste sich mit der Silbermedaille begnügen. Auch im Weitsprung konnte sie sich behaupten und belegte mit 4,50 Metern den dritten Platz, was ihr eine Bronzemedaille einbrachte. Im 80-Meter-Hürdensprint zeigte sie erneut ihr Talent und erreichte mit einer Zeit von 14,46 Sekunden den vierten Platz, trotz eines kleinen Missgeschicks an der ersten Hürde. „Insgesamt habe ich 27 Sprünge absolviert, starkes Wochenende“, resümierte Marburger zufrieden. Die frisch gebackene Deutsche Meisterin zeigte sich stolz auf ihre Leistungen und genoss die lockere Atmosphäre im Stadion.

Schüler Cup gewinnt an Beliebtheit



Felica Henk vom TV Laasphe (erste von rechts) beim 75m-Lauf. Sie siegte in ihrer Altersklasse mit über 100 Punkten Vorsprung. (Foto: privat)

Erndtebrück. Beim 12. Leichtathletik Schüler Cup in der Pulverwaldarena des TuS Erndtebrück standen Schnelligkeit, Kraft und Koordination im Mittelpunkt. 175 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren nahmen an dem sportlichen Event teil. Neben der sportlichen Betätigung spielten frische Luft, sportliches Verhalten, Selbstdisziplin und jede Menge Spaß eine große Rolle. „Der Sportplatz war wieder bunt und fröhlich laut“, berichtete Julia Becker. Der Wettbewerb fand traditionell im klassischen leichtathletischen Dreikampf statt, bestehend aus Laufen, Springen und Werfen. Bei den älteren Teilnehmern wurde das Werfen durch das Kugelstoßen ersetzt. Die Ergebnisse des Wettkampfes können unter www.lg-wittgenstein.de eingesehen werden. Besonders hervorzuheben ist der VfL Bad Berleburg, der mit 50 aktiven Teilnehmern den teilnahmestärksten Verein stellte. Alle Athleten trugen einheitlich die neuen grüne Trikots. Die teilnahmestärkste Gruppe waren die Mädchen der Altersklasse W12, wo Felica Henk vom TV Laasphe mit über 100 Punkten Vorsprung vor Lea Marie Nieder und Laura Zepp

(beide TuS Erndtebrück) siegte. In der Altersklasse W6 gewann Leni Dieckmann vom TV Arfeld den Dreikampf und war die jüngste Siegerin des Tages. Ein spannender Zweikampf fand in der Altersklasse W7 statt, bei dem Mathilde Dickel vom SF Birkelbach mit 609 Punkten den ersten Platz belegte, dicht gefolgt von Mathilda Wilks vom VfL Bad Berleburg, die nur sieben Punkte weniger erreichte. Henriette Limper vom TuS Erndtebrück erzielte in der Altersklasse W8 mit 3,13 m den weitesten Sprung in die Weitsprunggrube. Hervorragende Leistungen wurden auch in anderen Altersklassen erbracht. Hadya Eshanzada vom TV Laasphe warf in der W11 den 80g Schlagball 29,50 m weit, und Helen Grund vom VfL Bad Berleburg erzielte in der W13 mit dem 200g Ball eine Weite von 31,00 m. Milena Schaar vom TuS Erndtebrück erreichte in der W14 mit der 3kg Kugel eine Weite von 9,86 m und belegte den ersten Platz. Bei den jüngsten Jungen der Altersklasse M6 siegte Vincent Limper vom TuS Erndtebrück im 50m Sprint mit einer Zeit von 10,2 Sekunden. Felix Zepp vom TuS Erndtebrück zeigte in der Altersklasse M7 mit 19,00 m im Schlagballwurf, 2,70 m im Weit-

sprung und 9,9 Sekunden im 50m Sprint eine starke Leistung und belegte den ersten Platz. Theo Blecher vom TuS Niederlaasphe und Jakob Bürger vom TSV Aue-Wingeshausen überzeugten in der Altersklasse M9 mit herausragenden Weiten im Schlagballwurf. In der Altersklasse M11 sprang Lennart Radtke mit 4,05 m am weitesten und sicherte sich den ersten Platz im Weitsprung. Paul Treude vom TSV-Aue Wingeshausen erzielte mit 39,50 m die Tagesbestweite im 200g Ballwurf der M12. Der VfL Bad Berleburg dominierte die Altersklasse M15: Bastian Heuser erreichte mit 5,30 m im Weitsprung und 10,57 m im Kugelstoßen insgesamt 1549 Punkte und den ersten Platz, gefolgt von Colin Saßmannshausen mit 1540 Punkten. Die TuS Leichtathleten konnten, dank großer Hilfsbereitschaft, einen reibungslosen Wettkampftag durchführen. Hier durften die Kinder im Mittelpunkt stehen. „Wir sind froh und glücklich, dass unser Angebot so gut angenommen wurde. Das macht große Freude für die weiteren Stationen der Schüler Cup Serie“, sagte Jens Marburger, Sportwart der LG Wittgenstein.

LG Wittgenstein überzeugt auf der Stählerwiese



Emil Dreisbach M12 sprang im Hochsprung 1,18 Meter hoch. (Foto: LG Wittgenstein)

Wittgenstein. Die Athleten der LG Wittgenstein erzielten bemerkenswerte Erfolge bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften und dem Förderwettkampf in Kreuztal. Emil Dreisbach (M12) sicherte sich im Vierkampf mit 1357 Punkten den 1. Platz. Er dominierte mit der schnellsten 75 m-Zeit von 11,15 Sekunden und dem weitesten Sprung von 4,12 m. Seine Leistungen im 200 g-Ballwurf (26,00 m) und Hochsprung (1,18 m) rundeten seinen starken Vierkampf ab. Im Dreikampf belegte er mit 1051 Punkten den 2. Platz, knapp hinter Paul Jonas Roda (VfB Wilden) mit 1093 Punkten. Nick Spieß (M12) erkämpfte sich im Dreikampf und Vierkampf zweimal den 5. Platz. Anina Boshof (W12) überraschte als Vize-Kreismeisterin im Dreikampf mit 1178 Punkten unter 20 Teilnehmerinnen, obwohl sie erst dieses Jahr mit dem Leichtathletiktraining begonnen hat. Sie erzielte die beste Weite im 200 g-Ballwurf mit 34,00 m, sprang 3,91 m weit (PB) und lief die 75 m in 12,15 Sekunden. Im Hochsprung sprang sie mit 1,24 m ebenfalls eine persönliche Bestleistung und erreichte mit 1520 Punkten den 3. Platz im

Vierkampf (nur 4 Punkte hinter der Kreismeisterin Thadea Trögele (CLV Siegerland)). Felica Henk (W12) belegte im Dreikampf mit 1160 Punkten einen guten 4. Platz und im Vierkampf den 6. Platz mit 1462 Punkten, wobei sie im Hochsprung bei ihrem ersten Wettkampf 1,18 m sprang. Im Vierkampf der W14 landete Leonie Link mit 1365 Punkten auf Rang 4, während Angelina Henk mit 1260 Punkten den 6. Platz belegte. Bastian Heuser und Colin Saßmannshausen (beide M15) absolvierten solide Vierkämpfe. Bastian gewann mit 1939 Punkten (100 m: 13,17 sek; Weitsprung: 5,10 m; Kugelstoß 4kg: 10,00 m; Hochsprung: 1,51 m), während Colin mit 1839 Punkten den 2. Platz erreichte (100 m: 12,53 sek; Weitsprung: 4,73 m; Kugelstoß 4 kg: 8,05 m; Hochsprung: 1,45 m). Merle Neumann (W15) belegte im Vierkampf mit 1970 Punkten den 1. Platz und erzielte im Kugelstoß (3 kg) eine persönliche Bestleistung von 9,18 m. Trainingspartnerin Emma Rosemann erreichte mit 1511 Punkten den 3. Platz. Im Siebenkampf verteidigte Merle Neumann ihren Titel als Kreis-Meisterin mit 3347 Punkten und persön-

lichen Bestleistungen im 80 m Hürdensprint (12,27 sek, nur 7 Hundertstel an der deutschen Qualifikationsnorm vorbei) sowie in der Gesamtpunktzahl. Emma Rosemann platzierte sich auf den 4. Platz, im Siebenkampf, mit persönlicher Bestleistung im 800m Lauf; 3:15,21min (Steigerung von zehn Sekunden) und erhöht ihre Gesamtpunktzahl auf 2661 Punkte.

Hannes Rosemann (MJU18) schloss den Fünfkampf mit 2342 Punkten ab. Er erzielte persönliche Bestleistungen im Hochsprung (1,48 m) und im 400 m-Sprint (58,88 sek) und belegte den 2. Platz. Folgende Athleten der LG Wittgenstein waren ebenfalls in Kreuztal am Start:

- Emma Haas (W12)
- Marlene Schmidt (W12)
- Charlotte König (W12)
- Mila Begic (W12)
- Maria Weber (W13)
- Helene Grund (W13)
- Hanna Loh (W13)
- Angelina Henk (W14)

Die LG Wittgenstein gratuliert zu diesen großartigen Leistungen.



Hannes Rosemann mit der Startnummer 230 lief 400m in nur 58,88 Sekunden.

SCHULANFANG mit Überraschung

Überraschen Sie Ihre Tochter, Ihren Sohn, Paten-, Enkel- oder Nachbarskind mit einer Anzeige zur Einschulung am **Mittwoch, 21.08.2024**, und/oder **Samstag, 24.08.2024**, in der **Wittgensteiner Wochenpost**. Netter kann man es nicht sagen.

in unserer Hauptgeschäftsstelle in Bad Berleburg bis 17:00 Uhr
ANNAHMESCHLUSS
Montag, den 19.08.2024
in unseren Annahmestellen bis 10:00 Uhr

ganz einfach

Füllen Sie den untenstehenden Coupon vollständig aus. Wählen Sie eine Anzeigengröße aus den nebenstehenden Mustern. Dazu ein passendes Motiv der Randleiste (Motiv 1-10) oder besser noch, stellen Sie uns ein Foto des Schulanfängers zur Verfügung (eigenes Foto) - per mail anzeigen@wipo-online.de.

ganz perfekt

Überraschung und Spaß zum kleinen Preis



Muster 1

Liebe Ina!
Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es Dir gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.
Alles Liebe zum Schulanfang wünschen Dir

Bärbel, Rüdiger, Katharina

1-sp. 80 mm hoch nur **22€**

Muster 2

Lieber Tim
Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Bienchen, dann wirst du schlau wie ein Fuchs.
Alles Liebe von Oma & Opa aus Bad Berleburg

1-sp. 80 mm hoch nur **22€**

Muster 3

Liebe Paula
Auf, nun geht die Schule los, ach was bist Du nun schon groß. Hab viel Freude, Glück und Fun, ja, nun fängst für dich die Schule an. Viel Spaß in der Schule wünschen Mama und Papa

2-sp. 40 mm hoch nur **22€**

nur **22 €** für 1 Erscheinung
oder: **38 €** für 2 Erscheinungen

- Motiv 01: Er Sie (Illustration of a boy and girl)
- Motiv 02: Rocket (Illustration of a rocket)
- Motiv 03: Bus (Illustration of a red school bus)
- Motiv 04: Grundschule Kindergarten (Text labels)
- Motiv 05: Tractor (Illustration of a green tractor)
- Motiv 06: Er Sie (Illustration of two carrots)
- Motiv 07: Unicorn (Illustration of a unicorn)
- Motiv 08: Pencils (Illustration of colored pencils)
- Motiv 09: ABC (Illustration of letters A, B, C)
- Motiv 10: Carrot (Illustration of a carrot)

Unser Tipp:

eigenes Foto

Unsere Annahmestellen für Sie vor Ort:

- Tabak-Börse** Harald Kolodziej
Poststr. 34, Bad Berleburg
- Tamara's Lottoladen**
Mühlenweg 12-16, Erndtebrück
- JENNY WEBER**
Zum Hainberg 1, Feudingen
- HORST BRETZ**
Ludwig-Koch-Center, Bad Laasphe

Hier nur Barzahlung möglich!

COUPON für eine Grußanzeige zum Schulanfang

an: Wittgensteiner Wochenpost GmbH, Ederstraße 8, 57319 Bad Berleburg. Tel.: 02751/9298-11 • Fax: 02751/9298-22
www.wipo-online.de • anzeigen@wipo-online.de

Text: _____

Vorname _____ Name _____

Straße/Haus-Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Bitte schalten Sie meine Grußanzeige

am 21.08.2024 an beiden Tagen (für 38 Euro)

am 24.08.2024

1-sp. 80 mm hoch mit Motiv-Nr. _____

2-sp. 40 mm hoch mit eigenem Foto

Hintergrundfarbe: zutreffendes bitte ankreuzen

Bitte buchen Sie den Betrag von 22,- Euro (bzw. 38,- Euro) von meinem Konto ab (+1 € Bearbeitungsgebühr)

Bank _____

IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

Auch individuelle Anzeigen sind auf Wunsch möglich. Lassen Sie sich von uns beraten. Tel: 02751-92 98 11.

Heimat-Preis:

Motor für die Gestaltung der Stadt der Dörfer



Die Stadt Bad Berleburg vergibt auch in diesem Jahr den Heimat-Preis – und würdigt damit besonderes ehrenamtliches Engagement. (Foto: Stadt Bad Berleburg)

Bad Berleburg. Das Ehrenamt ist Herzstück für das Leben in und die Gestaltung der Stadt der Dörfer. Vereine, Dorfgemeinschaften, ehrenamtliche Initiativen und Einzelpersonen – sie sind es, die Bad Berleburg mit seinen 23 Ortschaften liebens- und lebenswert machen. Und

gleichzeitig jedem einzelnen Ort ein großes Stück Individualität verleihen. „Das Ehrenamt in unserer Stadt der Dörfer ist unbezahlbar. Alle Ortschaften profitieren von einem großen ehrenamtlichen Engagement. Das verdient Respekt und Anerkennung“, erklärte Bernd Fuhrmann. Der Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg hob dabei zugleich die Bedeutung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie hervor, die Hand in Hand mit dem ehrenamtlichen Engagement geht. „Auf diese Weise sorgen alle Beteiligten für eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt der Dörfer“, freute sich Bernd Fuhrmann, der zur Bewerbung für den Heimatpreis 2024 der Stadt Bad Berleburg aufrief. Diese sind bis einschließlich Donnerstag, 15. August, möglich.

Insgesamt sind erneut vier Preisträger gesucht: Die drei besten Projekte bzw. Initiativen

sowie ein Projekt in der Kategorie „Durchstarter. Dahinter steht die Frage, wer auf die Preisträger aus dem Vorjahr folgt – und damit auf die AWO-Kita Aue, den Dorfladen Girkhausen, die Kitzretter Elsoff sowie den BSVW Wittgenstein und Umgebung. Letzterer hatte den „Durchstarter“-Preis gewonnen. „Wir möchten auf diese Weise insbesondere kleineren Projekten, hinter denen oft ein großes und nachhaltiges Engagement steht, die verdiente Aufmerksamkeit schenken“, erklärte die Leiterin der Stabsabteilung Regionalentwicklung, Colette Siebert, mit Blick auf den „Durchstarter“-Preis. Bei allen Bewerbungen kommen objektive und jeweils gleich gewichtete Kriterien für die Auswahl der Projekte zum Tragen: „Nachhaltigkeit/ Eine Welt“, „Heimat/Tradition“, „Ehrenamtliches Engagement“ und „Innovation“. Der Preis ist mit insgesamt 6000 Euro dotiert. 5000 Euro davon übernimmt

das Land Nordrhein-Westfalen, denn der Heimat-Preis ist Teil des Förderprogramms „Heimat. Zukunft.NRW“. Die Stadt Bad Berleburg steuert selbst 1000 Euro bei.

Bewerbungen für den Heimatpreis 2024 der Stadt Bad Berleburg sind noch bis einschließlich Donnerstag, 15. August, möglich. Dazu steht ein Formular unter www.bad-berleburg.de/Heimat-Preis-2024/ zur Verfügung. Das ausgefüllte Formular kann per E-Mail oder auf dem Postweg an die Stadt Bad Berleburg gesendet werden. Weitere Informationen zum Heimatpreis gibt es bei Lena Horchler aus der Stabsabteilung Regionalentwicklung per E-Mail unter l.horchler@bad-berleburg.de oder unter ☎(02751) 923-119 sowie auf der Internetseite der Stadt Bad Berleburg. Nach dem Einsendeschluss entscheidet eine Jury über die Preisträgerinnen und Preisträger.

Friedensgebet am Mittwoch Festbesuch in Oberndorf

Bad Berleburg. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Bad Berleburg sowie die Kirchengemeinde Girkhausen und die Ev. Gemeinschaft laden weiterhin zu den gemeinsamen wöchentlichen Friedensgebeten ein. Der nächste Treffpunkt ist am kommenden Mittwoch, 24. Juli, um 18 Uhr in der Odebornskirche in Schüller-Wemlighausen.

Glashütte. Der Schützenverein Glashütte 1949 e.V. besucht das Schützenfest des befreundeten Schieß- und Schützenverein Oberndorf am Sonntag, 21. Juli. Abfahrt zur Teilnahme am Frühschoppen ist um 11.15 Uhr vom Jagdhof Glashütte und der Turnhalle Volkholz. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Mitglieder.

Die Arbeit vor dem Fest

Zinse. Das Schützenfest des Schießverein „Dreierherrenstein“ Zinse 1956 e.V. steht vor der Tür und wie in jedem Jahr kommt vor dem Feiern die Arbeit. Von Montag, 22. Juli, bis einschließlich Donnerstag, 25. Juli, finden täglich ab 17 Uhr Arbeitseinsätze statt. Am Samstag, 27. Juli, wird ab 13 Uhr der Schützenplatz für Samstagabend hergerichtet. Am Montag, 29. Juli, treffen sich die Schützen um 10 Uhr zum gemeinsamen Frühstück auf dem Schützenplatz. Frisch gestärkt wird anschließend aufgeräumt. Gegen 13 Uhr gibt es Mittagessen und danach ein gemütliches Beisammensein. Der Vorstand bittet alle Vereinsmitglieder um rege Beteiligung an allen Tagen.

Posaunen im Gottesdienst

Raumland/ Arfeld. Seit 4 Jahren sind die Kirchengemeinden Raumland und Arfeld pfarramtlich verbunden. Daraus hat sich ein sehr gutes Miteinander beider Gemeinden und deren Dörfer entwickelt. So wird der Posaunenchor des CVJM Raumland den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 21. Juli, um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche in Arfeld mitgestalten. Inhaltlich steht der Sonntag unter dem Thema: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“ Im Rahmen einer kleinen Zeitreise zu den ersten Christen wird der Frage nachgegangen, was das damals und was das heute für Christinnen und Christen bedeutet. Jeder ist herzlich eingeladen.

FamilienAnzeigen

Wir **TRAUEN** UNS

Zum **Umtrunk** laden wir alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannte am 27.07.2024 ab 17.00 Uhr ins Vereinsheim Puderbach ein.

Helena Prieto Pacheco  **Jan David Pfeil**

Wir sagen Danke

Für die vielen, lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Laura Rompel-Nölling & Jan Nölling

Rohrbachstraße 25 • 57319 Bad Berleburg

Danke

Für die liebevollen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu unseren **85. Geburtstagen** sagen wir herzlich Danke.

Helmut Kaiser **Wilma Kaiser**
16.04.2024 17.06.2024

Bad Berleburg-Dotzlar

Wir sagen JA!

Lisa Hackler  **Daniel Althaus**

Zu unserem (sauberen) Polterabend am Samstag, 27.07.2024, laden wir herzlich ab 18:00 Uhr in die Schützenhalle Benfe ein.

Standesamtlich trauen wir uns am Freitag, 02.08.2024, um 11:30 Uhr im Standesamt Erndtebrück.

Unsere kirchliche Trauung findet am Samstag, 03.08.2024, um 16:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Erndtebrück statt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir all denen sagen, die mit guten Wünschen, schönen Geschenken und persönlichem Kommen zu unseren **85. Geburtstagen** an uns gedacht haben.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und grüßen und erinnern uns gerne an zwei wunderschöne Tage.

Hilde & Erwin Schneider
Aue

Unser großes Glück ist ganz klein!

Mila
6. Juli 2024
2530g
12:00 Uhr

Mama Katrin & Papa Robin Redemske

Schameder Str. 21 a,
57339 Erndtebrück



Für besondere Momente im Leben

FamilienAnzeigen
In Ihrer Wittgensteiner Wochenpost

Sprechen Sie uns an:
02751 92 98 11.



Wir sagen Ja!

Milena Schmidt & Niklas Hammer

Unsere standesamtliche Trauung findet am 27. Juli 2024 um 12:30 Uhr in der Wisent-Hütte statt.

Die anschließende Polterhochzeit findet ab 19:00 Uhr im Sportheim Hesselbach statt.

Dazu laden wir alle Freunde, Verwandte, Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannte herzlich ein.

In stiller Trauer

Seit 1899
ZIMMERMANN
Grabmale
Ideen aus Naturstein
- Meisterbetrieb -

Grabmale · Fensterbänke · Treppenanlagen · Küchenarbeitsplatten · Zierkies

Zimmermann Grabmale GmbH
Bahnhofstraße 67 · 35075 Gladenbach
Telefon 06462 1480
www.zimmermann-grabmale.de

- eigene Herstellung
- individuelle Grabgestaltung
- Musterausstellung vor Ort
- Reparaturen und Nachschriften
- Grabmalentsorgung

fachlich kompetente Beratung
Termine nach Vereinbarung

Bestattungsinstitut
H. Loos
Inh. R. Petri

Verbandsgeprüfter
Bestatter VuB

0171 - 64 44 650

info@bestattungsinstitut-loos.de
Bahnhofstraße 97, 57334 Bad Laasphe

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See- und mehr
- Beisetzung im In- und Ausland
- Überführungen
- Vorsorge
- Grabpflege

Statt Karten

Wenn uns etwas fortgenommen wird,
womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selbst fortgenommen.
(Rainer Maria Rilke)

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und
Freundschaft durften wir erfahren. Dafür sagen wir

DANKE

Dörte und Günter
Arne und Anna
Henrik und Michaela mit Michel
Emma und Simon
Alexander und Kerstin
Andy und Erika

**Renate
Strohmann**
geb. Blaurock
* 20. Februar 1940
† 30. Mai 2024

Erndtebrück, im Juli 2024

Es wird unmöglich sein, dich zu vergessen.
Im Leben und im Tod hinterlässt du uns so
viel Gutes. Wir werden dich vermissen!

Edmund Ewald Donner
* 26. Januar 1930 † 4. Juli 2024

In Liebe deine Familie:
**Ayla Todisco-Ivanovic
Levi und Nero Todisco
Riccardo Todisco
Gottfried und Tobias Neuroth**

57334 Bad Laasphe-Niederlaasphe, Am Entenberg 1
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 26. Juli 2024 um 11:00 Uhr im
FriedWald Bad Laasphe statt.
Treffpunkt: Rentkammer Wittgenstein um 10:45 Uhr

*Erinnerungen, die unsere Herzen berühren,
gehen niemals verloren.*



Danksagung

Überwältigt...

... von der Wertschätzung, der Anteilnahme, den tröstenden
Worten - gesprochen oder geschrieben - einer warmen
Umarmung, liebevollen Gesten, stillen Momenten und
Geldspenden.

... den letzten Weg gemeinsam gegangen zu sein.

Es tut gut zu wissen, dass Daniel vielen Menschen was bedeutet
hat, in ihnen etwas bewegt und ausgelöst hat.

Ein besonderer Dank geht an **Patrick, Julian, Mirko** und die
Jungs. Ihr habt uns das gegeben, was uns über die erste schwere
Zeit hinwegtröstet hat. Ihr wart **einfach** da und lasst Daniel
weiterleben.
Danke auch an Pfarrer Liedtke und das Bestattungshaus
Bernshausen.

Danke.

**Simone und Peter Strauß
Josephine-Therese und Pascal**

Daniel Strauß
* 1. Februar 1990 † 10. Juni 2024

Wingeshausen, im Juli 2024



Statt Karten

Stets bescheiden war Dein Leben,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Du hast geschafft für Deine Lieben,
habe Dank und schlafe sanft in Ruh.

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Günter Kölsch
* 28. April 1940 † 8. Juli 2024



In stiller Trauer:
Ingrid Kölsch, geb. Haßler
**Volker und Roswitha
Claudia und Achim
Guido und Sandra
sowie alle Enkelkinder**


57334 Bad Laasphe-Rückershausen, im Juli 2024
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

*Wir gingen in Wind und Sonnenschein,
wir gingen in Sturm und Regen,
doch nie ging einer von uns allein,
die Wege in unserem Leben.*

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn;
Er wird's wohl machen.
Psalm 37, Vers 5*

In liebevoller Erinnerung verabschieden wir uns von einem herzenguten Menschen,
dessen Mittelpunkt seine Familie war



Erich Müller
* 22. Oktober 1935 † 18. Juli 2024

In Liebe
**Deine Magdalene
Bernd und Bianca
Manfred und Birgit
Neele, Jannis und Felicitas
Christoph und Elisa mit Matilda und Frieda
David, Wiebke, Bastian und Louisa**

Traueranschrift: Magdalene Müller, Im Auerbach 6, 57334 Bad Laasphe
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 23. Juli 2024,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Feudingingen statt.
Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Statt Karten

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.
Traurig müssen wir Abschied nehmen.



Gisela Kiel
geb. Küper
* 21.03.1932 † 15.07.2024

In Liebe
**Familie Gabriele Goßmann
Familie Beate Kiel-Völkel
Familie Maritta Leisten
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Traueranschrift: 57334 Bad Laasphe, Wehrstraße 8
Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis
statt.

In stiller Trauer



Statt Karten

Wir danken allen,
die unserer lieben Verstorbenen
im Leben Freundschaft und Achtung schenkten,
sowie sich in unserer Trauer
in so vielfältiger Weise verbunden fühlten.

Renate Koritkowski

geb. Nölling
* 04.08.1939
† 02.06.2024

Im Namen aller Angehörigen:

Sabine Koritkowski-Becker

Wemlighausen, im Juli 2024



Die Spuren Deines Lebens, Deiner Liebe,
Deiner Hände Werk und die Zeit mit dir
werden stets lebendig bei uns sein.

Danksagung

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme haben uns Trost
und Kraft gegeben. Wir möchten uns von Herzen bei allen
bedanken, die ihre Wertschätzung und Verbundenheit in
so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Jaime Jung für die
persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Hermann Kaiser

* 27.09.1934
† 05.05.2024

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Kaiser

Erndtebrück Birkelbach, im Juli 2024



Norbert Hlasse

(Schirmchen)

* 12.05.1952
† 05.07.2024

Die, die Dich zu schätzen wussten.

*Will unsere Zeit mich bestreiten, Ich lass es ruhig geschehen.
Ich komme aus anderen Zeiten und hoffe in andere zu gehen.*

Klaus Bernshausen

* 26.05.1962 † 08.07.2024

In Trauer nehmen wir Abschied.

Deine Familie:

Ulf

Wolfgang und Manuela

Christian und Kim mit Lina

Artur und Lisa

Florian und Catherine mit Isabella

Sebastian und Claudia mit Maximilian und Marlene

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten



*... und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie zu dir nach Haus.
Joseph von Eichendorff*

Erika Lorsbach

geb. Heppner

* 05.03.1926 † 26.05.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Angelika Wied und Familie

Bad Laasphe, im Juli 2024

Statt Karten

*Alles im Leben hat seine Zeit
Zeit zu lachen
Zeit zu weinen
Zeit zu lieben
Zeit zu trauern
und Zeit Abschied zu nehmen.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Tante und Großtante

Brunhilde Welker

geb. Kassel

* 11.12.1928 † 05.07.2024

In stiller Trauer:

**Gottfried und Elisabeth Kassel
Martin Homrighausen
Nina Kassel und Kinder**

Traueranschrift:
Gottfried Kassel, Egmondstr.23, 47608 Geldern

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 25. Juli 2024, um **13.30 Uhr**
in der Friedhofskapelle Schwarzenau statt,
anschließend Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und
Blumenspenden bitten wir um eine Spende
zugunsten von Amani Kinderdorf e.V.,
IBAN: DE72 3205 0000 0323 5300 30,
Kennzeichen: Brunhilde Welker



*Niemals geht man so ganz.
Etwas von mir bleibt hier.*

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder

Alwin Reen

* 21.08.1969 † 09.07.2024

Wir werden dich nicht vergessen

Deine Isolde

Lisa-Marie

Alwin Kilian

Alexander Benedikt

Cedric und Jaqueline mit Adrian

Kai-Marvin mit Daniela

Hans Weller

Bad Berleburg-Wunderthausen und Cote-Sant-Luc, Canada

Die Urnenbeisetzung findet im familiären Kreis statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Aus der Geschäftswelt:

Eine Idee mit Zukunft durch viel Beharrlichkeit umgesetzt!



Mit rund 70 Firmen feiert das Bildungszentrum von Christmann + Pfeifer als mittlerweile Hessens größter Ausbildungsverbund jetzt sein 25-jähriges Bestehen. (Foto: C+P-Bildungszentrum)

Breidenbach. „Nein, die Anfänge, des heute als ein für die künftige Entwicklung im Bereich Ausbildung hochgelobten „Vorzeigeprojektes“, im Jahr 1999 auch in die Tat umzusetzen, gestaltete sich damals weit aus schwieriger als Ende der 90er-Jahre vermutet werden konnte“, erinnert sich Bernd Feige als Geschäftsführer der ersten Stunde an die Umsetzung des Bildungszentrums in dem bekannten Unternehmen Christmann + Pfeifer. „Es hat hier in der Heimat aber doch einige Überzeugungsarbeit und persönliches Klinkenputzen erfordert“, erinnerte er sich und berichtet auch von einer Vielzahl von frustrierenden Rückschlägen. So habe er damals einen Bus gemietet, um die Vertreter aus den umliegenden Firmen und Unternehmen zu einem Besuch in Breidenbach abzuholen. „Als der Bus hier ankam, saß genau eine Person darin“, so der in Arfeld ansässige Bernd Feige. An dieser Stelle die berühmte Flinte ins Korn zu werfen, also deswegen aufzugeben: Für Bernd Feige war das keine Option. Vielmehr rührte er weiter kräftig an der Werbetrommel und getreu dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“ fand er dann endlich doch auf die erhofften offenen Ohren. Zum offiziellen Start des Bildungszentrums hatte er tatsächlich elf Unternehmen von den Vorteilen des Ausbildungsverbundes überzeugt, die dann auch 17 Jugendliche zur Ausbildung nach Breidenbach schickten. Schon damals gebührte dem Bildungszentrum damit der Titel des größten Verbunds seiner Art in ganz Hessen. Und den hat es bis heute nicht eingebüßt, denn

über die Jahre ist das Bildungszentrum stetig gewachsen und zählt heute mit fast 70 beteiligten Partnerfirmen rund sechsmal so viele wie bei seinem Start. „Seit damals haben über 1500 junge Menschen eine Ausbildung in Breidenbach absolviert, rund 200 Azubis befinden sich im derzeitigen Durchlauf“, weiß Bernd Feige im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zu berichten. „Unser Bildungszentrum ist aber nicht nur gewachsen“, so Bernd Feige weiter, „es hat sich auch kontinuierlich weiterentwickelt. Heute ruht unsere Arbeit auf vier Säulen: Neben der Ausbildung sind das auch die Weiterbildung, der Bereich Umschulung und auch die Berufsorientierung. Und dabei darf man die hervorragende Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern, den Jobcentern, den Arbeitsagenturen und den Berufsschulen nicht unerwähnt lassen, ohne die manche Dinge nicht in der bekannten Form umsetzbar wären!“ Doch nicht nur der Start des Bildungszentrums fiel holprig aus! Doch der Reihe nach: Bereits 1989 wurde Bernd Feige mit der Leitung der damalig C+P-internen Lehrwerkstatt betraut. Was angesichts seines Alters von „nur“ 26 Jahren und einigen Wissenslücken in der Branche nicht unumstritten war, wie Rolf Heinecke als einer der zu diesem Zeitpunkt verantwortlichen C+P-Geschäftsführer rückblickend zugab. „Heute ist das Erfolgsmodell Bildungszentrum untrennbar mit dem Namen Bernd Feige verbunden. Er hat das Konzept auf den Weg gebracht und mit vollstem Einsatz umgesetzt“, erinnerte er sich. Zum Glück hatte Feige mit dem zweiten Geschäftsführer Erwin

Thome einen kompetenten Fürsprecher, der darauf bestand, eben diesen jungen Mann mit der Stelle zu betrauen. Lob zu diesen Anfängen von Bernd Feige in der Welt der C+P Ausbildung gab es zudem von einer anderen Seite! So konnte sich Olaf Struck, der seine Ausbildung bereits 1987 begonnen hatte, noch sehr genau an seine ersten Begegnungen mit Bernd Feige erinnern. „Zu diesem Zeitpunkt, also 1989, war zunächst nicht ganz klar, wer hier eigentlich wen ausgebildet hat“, so Olaf Struck mit einem Augenzwinkern. Denn auf Wunsch der Geschäftsführung sei damals der Wunsch an ihn herangetragen worden, den Neuling Feige doch einmal mit der Arbeit vertraut zu machen, mit der als Branchenfremdling „so gar nichts am Hut hatte“. „Doch du, lieber Bernd, hast deine Arbeit toll gemacht und dich durch deine Kontinuität und Hingabe ausgezeichnet“, bescheinigte ihm Struck. Die Idee zu einem hierzulande völlig neuen Ausbildungskonzept hatte er dann 1997 anlässlich eines Fachkräfteaustausches der Carl-Düsberg-Gesellschaft in Australien sammeln können. „Dort war man in einer anderen Bildungswelt unterwegs“, erinnert sich Feige. „Klassen ohne Lehrer, Unterricht mittels Bildschirm waren dort schon ebenso lange Standard wie zusammengeführte Verbände!“ Der Rest der Erfolgsgeschichte sei bekannt, würdigte Rolf Heinecke das dauerhafte Engagement des Arfelders. Mit immer neuen Ideen halte er das Bildungszentrum auch heute noch am Laufen, lobte Heinecke die Leistungen Bernd Feiges, der stets nach einem einfachen Leitmotiv handele: Er hat ein Ziel, fährt los und lässt sich durch nichts davon abbringen und aufhalten. „Ich bin mir sicher: Wenn diese Haltung in unserer Gesellschaft verbreiteter wäre, sähe vieles besser aus“, betonte Heinecke in seiner Rede bei der Jubiläumsfeier. „Eine von Bernd Feiges Stärken ist es, die Menschen zu motivieren“, stellte auch Gerd Hackenberg, Bereichsleiter für Aus- und Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, fest. Durch diese Eigenschaft und seinen persönlichen Einsatz habe er das C+P-Bildungszentrum zu einem „zentralen Player für

die Fachkräftegewinnung in der Region gemacht.“ Wie gut ihm das gelungen ist, spiegeln die Erfolge in der Ausbildung wider, betonte Hackenberg, der das ehrenamtliche Engagement von Bernd Feige darüber hinaus zu würdigen wusste. „Bernd Feige hat neben seiner Tätigkeit hier in Breidenbach den Vorsitz in drei Prüfungsausschüssen der IHK Lahn Dill und den Vorsitz im Messebeirat der IHK Lahn Dill inne. Zudem ist er Mitglied in der Vollversammlung der IHK Lahn Dill und er ist im PAL Fachausschuss bei der IHK Stuttgart tätig!“ „Es geht immer weiter und es wird auch weiter in das Bildungszentrum investiert“ Denn immer wieder finden sich unter den Auszubildenden des Bildungszentrums in Breidenbach Landes- und sogar Bundesbeste ihrer jeweiligen Disziplinen. Dafür gab es von dem IHK-Ausbildungsvertreter Gerd Hackenberg eine Ehrenurkunde für das Bildungszentrum. Bernd Feige selbst verwies zudem auf die Tatsache, dass der Weg der Einrichtung nach 25 Jahren keineswegs zu Ende beschränkt ist. „Es geht immer weiter und wir werden getreu unserem Motto der ‚Kontrollierten Offensive‘ auch weiter in das Bildungszentrum investieren“, betonte er. Bürokratie sorgt immer wieder dafür, zeitliche Kompromisse treffen zu müssen! Doch werde ihnen das nicht immer leicht gemacht. Konkret nannte Bernd Feige die seit langem geplante Erweiterung der Halle des Bildungszentrums auf dem eigenen Betriebsgelände. Die Teile für die in einer so genannten Modulbauweise zu errichtende Erweiterung liegen sogar in der Nachbarhalle schon bereit. „Aber beim Anbau macht das Kreisbauamt noch Probleme“, betonte der engagierte Geschäftsführer Feige und fügte sichtlich verärgert darüber hinzu: „Der Bürokratismus in diesem Land ist mittlerweile an vielen Stellen lächerlich.“ Eine Aussage, für die er Applaus erhielt. Für eine willkommene Auflockerung zwischen den Redebeiträgen der Ehrengäste sorgte bei der Jubiläumsfeier der Mentalmagier Erik Grösche, der das Publikum aktiv in seine Show einband und mit seinen vermeintlichen Gedankenlesefähigkeiten zu faszinieren wusste.

Mal schauen, wo der Schiefer wächst!

Raumland. (wipo) Der Ortsheimatverein Schieferschaubergwerk „Grube Delle“ weist darauf hin, dass auch am kommenden Samstag um 14 Uhr - wie immer zwischen Anfang April und Ende Oktober - eine Führung durch den Stollen am Ortsausgang von Raumland stattfindet. Spontane Besucher sind herz-

lich willkommen, auch wenn eine Anmeldung wünschenswert wäre. Eine Jacke sollte man allerdings dabei haben, ist es doch etwas „erfrischend kühl“ im Berg. Nähere Auskünfte zu Sonderführungen erteilen Rita Klinker, ☎(01 51) 15 77 06 79 oder Manfred Bach unter ☎(01 60) 93 38 20 76.

Straßenbauarbeiten Thüringer Weg

Bad Laasphe. Voraussichtlich in der Mitte der 30. Kalenderwoche, wahrscheinlich am Mittwoch, 24. Juli, beginnen Straßenbauarbeiten im Abschnitt des „Thüringer Weges“ zwischen den Straßen „Am Feldberg“ und „Am Birkenstrauch“, Wasserleitung und Kanalrohre werden erneuert. Die Arbeiten erfordern eine Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr. Die Baustelle

kann in der innerörtlichen Lage umfahren werden. Zudem wird im Kreuzungsbereich „Am Birkenstrauch“ ein Materiallager eingerichtet. Auch diese wird deutlich sichtbar ausgeschildert werden. Es wird sichergestellt, dass die Anlieger zu Fuß ihre Grundstücke erreichen können. Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung wegen der unvermeidlichen Beeinträchtigungen um Verständnis.

Große Schlagerparty in der „Mühle Acht“



Die Schlagerherzen laden herzlich zur Schlagerparty in die „Mühle Acht“ ein. (Foto: Schlagerherzen)

Erndtebrück. Am Samstag, 19. Oktober wird die „Mühle Acht“ in Erndtebrück (Mühlenweg 6-8) zur Konzerthalle. Ab 18 Uhr steigt dort zum ersten Mal eine Schlagerparty. Zu sehen sind die „Schlagerherzen“, eine Gruppe von Schlagerkünstlern, die 2023 von Mario Maxim aus Oberhausen gegründet wurde. Die „Schlagerherzen“ bestehen an diesem Abend aus Daniele Loritto, Sylvia Stern, Mario Maxim, Oliver Bernd, Frank Marin, Ella Leon, Andreas Kuhne und Kevin Andree, die allesamt aus verschiedenen Teilen Deutschlands kommen. Die Idee für diese Schlagerparty

entstand bei einem Musikvideodreh der Künstlerin Sylvia Stern in der „Mühle Acht“. Besucher äußerten, dass es schon seit längerer Zeit keine Veranstaltung dieser Art in Wittgenstein gegeben habe und dass eine hohe Nachfrage bestehe. Dann führte Eines zum Anderen. Karten für die Veranstaltung sind begrenzt und können im Vorverkauf telefonisch unter ☎(0172) 762 72 07 oder in der „Mühle Acht“ erworben werden. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zur Gruppe finden Interessierte auf der Website www.schlagerherzen.com.

Anzeige

BLB - LIVE

- Donnerstag, 25.07.24 Achtung!
Ab jetzt im Schulhof des Johannes-Althusius-Gymnasium • 19-22 Uhr
EINTRITT FREI



Die „Hitsköpfe“ sorgen für Stimmung



Die „Hitsköpfe“ sorgen am kommenden Donnerstag für gute Laune. (Foto: privat)

Bad Berleburg. (wipo) Am kommenden Donnerstag übernehmen die „Hitsköpfe“ die Bühne auf dem Schulhof des Johannes-Althusius-Gymnasiums.

Die fünfköpfige Band hatte sich 2018 zu einer Schlagerband formiert. Die hohe Spielfreude bei der Band ist Programm und sorgt für eine tolle Stimmung

bei dem Publikum. Sie präsentieren Kultschlager der 70er, 80er und 90er in einem modernen Gewand. Rockiger und moderner Sound ist Pflicht. Ergänzt wird das Ganze durch Deutschrock und Schlager der Neuzeit, einer Prise Kölsch, abgerundet mit internationalen Partysongs. Authentisch und überzeugend handgemachte Musik zum Klängen und sind dabei absolut partytauglich. Die „Hitsköpfe“ setzen sich zusammen aus Christine Thiel (Gesang), Matthias Margeit (Drums, Gesang), Charly Herrmann (Bass, Gesang), Michael Zelyk (Keyboard, Piano, Gesang) und Dietmar Thielen (Gitarre).

ROMPEL
baustoffe
hegebau.profi

Wir wünschen
einen schönen Abend
mit viel Spaß bei BLB-Live!



HAUPTSITZ IN BAD BERLEBURG

SO PRÄSENTIERT SICH
DIE NIEDERLASSUNG IN
BIEDENKOPF-BREIDENSTEIN

Am Hilgenacker 46-48
57319 Bad Berleburg
Telefon: 02751 / 9260-0
Telefax: 02751 / 9260-19

Zum Hofrain 7
35216 Biedenkopf-Breidenstein
Telefon: 026461 / 9851-0
Telefax: 02751 / 9260-19

info@rompel-baustoffe.de • www.rompel-baustoffe.de

Baustoffkompetenz einfach einkaufen.